

Nr. 01/2024

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof

*Wir wünschen allen
Lesern ein fröhliches
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2024.
Bleiben Sie gesund!*



Der Lichtermarkt an der alten Dorfkirche war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Und das richtige Winterwetter gab es auch dazu. Seite 04

Foto: Heilmann

**TRYONADT
IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack

Olaf Dochow

Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende

Tel.: 03092123331

kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack

DOCHOWs Küchen mit Geschmack

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Familienunternehmen
seit 1984

Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!

RDM

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

**EINSTÄRKEN
BRILLE**

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

**GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK**



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

59,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © IStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

119,-

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin



Der Lichtermarkt...

...an der alten Dorfkirche war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Bei winterlichem Wetter lockte es viele Besucher zu den besonderen Ständen.

Seite 04 & Titel

Eine Bauruine...

...ist das Überbleibsel eines großen Traumes am Tempelhofer Damm. Die Baufirma ist pleite. Wie es weitergeht mit dem Projekt steht in den Sternen.

Seite 10



Ein Paket...

...in der Vorweihnachtszeit, nicht ungewöhnlich, aber dann der Clou: falsche Zustellung und merkwürdiger Inhalt - keiner will es zurück.

Seite 14



Und sonst:

U Bahnhof bleibt Baustelle

Seite 05

Bahn: Stand der Bauarbeiten

Seite 06

Erinnerung an Sternenkinder

Seite 08

Verein Asante hilft in Afrika

Seite 12

Leserbriefe

Seite 15

Ausstellung „Kiez-Kneipen“

Seite 16

Lesung im UvH-Gymnasium

Seite 16

Feuer in Mariendorf zeigt Wirkung

Seite 22

Kleinanzeigen

Seite 18

Unvergessene Weihnachten

Seite 24

Weihnachtsglanz Bahnhofstraße

Seite 25

Weihnachts-Abschluss bei Trabern

Seite 26

Raten und Knobeln

Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank

Berliner Sparkasse,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Kleinanzeigen

Lichtenrader-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/88 58 146

Marina Heimann:
0171/72 42 700

Linda Groß:
030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:
0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

**Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint zum 31. Januar
Anzeigen- und Redaktionsschluss 19. Jan.**

Wussten Sie eigentlich? Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

Immobilienverkauf

- › Kompetente Beratung
- › Seriöse Werteinschätzung
- › Professionelle Vermarktung

Immobilienkauf

- › Passende Angebote zu Ihren Suchwünschen
- › Immobilien in ganz Berlin & Brandenburg
- › Aussagekräftige Exposés

Kostenfreie
unverbindliche
Werteinschätzung
Ihrer Immobilie!

Raffael Meisel
T: (030) 56 555 55-0
M: info@bvbi.de

Berliner Volksbank
Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der Berliner Volksbank

Grafik- & Webdesign
 INDYSIGN.net
680 59 232 www.indysign.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik · Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Wie mein Vater zu sagen pflegte:

„Einfach mal zurücklehnen
und genießen“

Das Team von Minows Tabak Depot
wünscht Ihnen und Ihren Familien
eine schöne Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

MINOWS TABAK DEPOT

(Zigarren Wächter) über 120 Jahre Tabaktradition seit 1898
Bahnhofstraße 56 · 12305 Lichtenrade



T 030 744 01 00
F 030 744 30 37

W www.minows-tabak-depot.de
@ info@minows-tabak-depot.de

Zielsetzungen

Vielleicht kennen Sie das Problem noch aus früherer Jugend, man musste etwas lernen und kaufte sich dafür ein Buch. Manchmal kam der Hinweis von den Eltern, du musst das aber auch lesen, sonst nützt das Buch nichts. Ein Einwand, der nicht immer für sinnvoll empfunden wurde. Stattdessen gab es ja diverse Tricks, etwa das Buch unter das Kopfkissen legen und so in der Nacht die nötige Inspiration ohne Transpiration zu ergattern. Half nicht immer, aber einen Versuch war es wert.

Unsere Politiker in Deutschland und Europa arbeiten nach einem ähnlichen Prinzip. Nun, sie sind erwachsen und legen vermutlich nichts unter das Kopfkissen, aber sie sind halt auch gelernte Juristen, wenn sie nicht gerade ungelernert vom Völkerrecht kommen.

Und für Juristen ist das Lösen eines Problems nicht das Lösen eines Problems, sondern das kreieren eines entsprechenden Gesetzes, dann löst sich das Problem von selbst.

So funktioniert ja auch die Sprache, man muss den Menschen nur oft genug zeigen, wie Gendern geht, dann machen sie es und das würde die Gleichberechtigung mächtig vorantreiben. Kleine Randbemerkung: Im Privaten gendert so gut wie niemand, aber die Firmen, die zeigen wollen, wie modern und fortschrittlich sie sind, sind dabei immer vorneweg.

Blöderweise gibt es dann ein paar Spielverderber, die lesen das Gesetz auch noch und verklagen den Staat, weil nicht alles so eingetroffen ist, wie vom Gesetzgeber erwünscht. Das betrifft Schuldenbremse wie Umweltschutz und alle müssen sehen, wie sie mit den eigenen Gesetzen klar kommen. Besonders lustig ist da ja noch, dass der Staat meist noch für die Kosten des Rechtsstreites aufkommt. Ein Buch unter dem Kopfkissen hätte

da weitaus weniger Konsequenzen und wäre billiger und hätte die Lösung vielleicht doch näher gebracht.

Die Europäische Union zeigt aber nun, wie sinnvoll eine solche planende Vorgehensweise sein kann. Denn in ein paar Jahren wird es in Europa keine Unfalltote mehr geben. Das hat die Union beschlossen und so sei es. Ob man dann klagen kann, wenn ein Irrer sich mit dem Auto umbringt, ist noch nicht endgültig geregelt.

Gerüchteweise wird das Gesetz gegen die Unfalltoten demnächst noch ergänzt um ein Gesetz gegen Unfalltote im Haushalt, immerhin sterben da weitaus mehr Menschen als im Verkehr.

Aber da müssen vorab noch ein paar Maßnahmen diskutiert werden, denn Politik ist nie ganz leicht.

Man könnte zum Beispiel den Verkauf von Haushaltsleitern verbieten oder von dem Erwerben einer Lizenz abhängig machen - wie zum Kauf von Waffen üblich. Ich könnte das gut verstehen, immerhin bis ich schon mehrfach mit und von Leitern gestürzt und nur dank guter Schutzengel körperlich in Takt geblieben.

Doch in Konsequenz könnte so ein Verbot bedeuten, dass viele Menschen statt auf Leitern auf Stühle, Sessel oder Kartons steigen, was die Unfallgefahr dann wieder erhöhen würde aber das alles ist schwer zu verbieten. Wobei ja in orientalischen Ländern das Sitzen auf Kissen ja durchaus üblich sein soll, so könnte ein Umdenken hier sehr hilfreich sein für die Unfallstatistik

Und wenn wir mehr von den Einwandern lernen würden als das Sitzen auf Kissen würde das zudem die Akzeptanz selbiger erhöhen, eine reine Win-win-Situation, wie es neudeutsch heißt.

Böse Zungen behaupten ja, die Welt würde nicht in Europa oder gar in Deutschland gerettet. Das mag so sein, aber, wenn Deutschland mit brillanten Lösungen vorangeht, dann würde uns die Welt schon mit fliegenden Fahnen folgen.

Wo wir doch jeden Tag zeigen, wie fortschrittlich wir sind, im Industriebau, bei der Wärmewende oder sonst. Dass da Wohlstand flöten geht, sei es drum solch ein bürgerliches Ziel braucht kein Mensch.

Deutschland voran, da passt es, dass ein afrikanischer Präsident sich beschwerte: Wenn man mit China rede, so berichtete er, dann bekäme man einen Flugplatz, wenn man mit Deutschland rede bekomme man Vorhaltungen.

Es ist schon merkwürdig, dass so viele Länder den Vorbildcharakter Deutschlands nicht so einfach erkennen. Und im Übrigen, wer braucht in der Zukunft schon einen Flughafen, der mit den startenden Maschinen die Umwelt verpestet.

Besser man setzt auf Pferde, Esel und sonstige Karren, vorausgesetzt, man bindet am Hinterteil der Tiere eine Tüte, die die schädlichen Abgase auffängt.

Und bei dem Gedanken fällt mir auch eine Lösung für die Integration von Flüchtlingen ein. Vielleicht suchen wir bei Fachkräften einfach in der falschen Richtung. Nicht Ärzte werden gebraucht, sondern Menschen, die mit ihrer Muskelkraft Lastenräder mit Sitzplätzen fahren, Rikschas oder ähnliches, das würde einerseits die Luft bei uns deutlich verbessern, den Flüchtlingen Lohn und Brot bieten und nebenher durch die saubere Luft den Gesundheitszustand der Deutschen erhöhen und da brauchen wir dann sowieso weniger Ärzte.



Als flugs ein Gesetz gemacht, in dem diese Ziele als Lösung präsentiert werden und die Welt ist in Ordnung. Und wenn wir es dann noch schaffen, für den Frieden zu sorgen, wäre die gesamt Klimaerwärmung so deutlich reduziert wie durch keine andere Einzelmaßnahme,

hofft Ihr

Gerd Bartholomäus

...und wünscht allen Lesern ein friedliches Weihnachtsfest und falle Sie nicht von Leitern, das kann ja auch geistige Nachteile bringen.



**Friedliche
Weihnachten und
ein glückliches neues
Jahr wünscht Ihnen
die Redaktion!**

**HÖRGERÄTE
HAUSBESUCH
IN GANZ
BERLIN**

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin

U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15



POSER

HÖRGERÄTE

- 1 Wir kommen kostenfrei zu Ihnen nach Hause
- 2 Hörtest zu Hause oder in unseren Fachgeschäften
- 3 Hörgeräte für 30 Tage kostenlos probetragen

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de

Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Sa 10 Uhr - 14 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Kurz-Info

Tempelhof

Laubenkolonie bleibt bestehen

Aufatmen bei den Laubenpiepern der Kleingartenanlage Eschenallee in Tempelhof: Ihre Kolonie an der Paul-Schmidt-Straße muss doch nicht – wie lange geplant – dem Neubau einer Schule weichen.

Das erklärte Schulstadtrat Tobias Dollase (50, parteilos für CDU) auf Anfrage des CDU-Bezirksverordneten Ralf Olschewski (67). Man konzentrierte sich nun darauf, so Dollase, die Kapazitäten bereits vorhandener Schulen im Bezirk weiter auszubauen. Konkret gemeint sind damit die Lindenhof-Grundschule (Reglinstraße), die Paul-Klee-Grundschule (Konradinstraße) sowie die Johanna-Eck-Schule (Ringstraße), die als künftige Gemeinschaftsschule eine eigenen dreizügige Grundstufe erhalten soll (dieses Magazin berichtete). Noch vor zwei Jahren hatten der damalige Baustadtrat Jörn Oltmann (57, Grüne, heute Bezirksbürgermeister) und der seinerzeitige Schulstadtrat Oliver Schworck (55, SPD, heute Jugend- und Gesundheitsstadtrat) die Nutzung der Laubenkolonie für einen Schulneubau als „alternativlos“ bezeichnet.

Kurz-Info

Tempelhof

Hohe Buße für Hausbesitzer

Zwischen 2016 und dem ersten Halbjahr dieses Jahres wurden in Tempelhof-Schöneberg 4827 Verstöße gegen das sogenannte „Zweckentfremdungsverbotsgesetz“ für Mietwohnungen festgestellt. Dafür mussten die Besitzer Bußgelder in Höhe von 711.370 Euro an den Staat zahlen.

Das geht aus der Antwort des Senats auf eine schriftliche Anfrage des Abgeordneten Sebastian Walter (44, Grüne) hervor. Das Gesetz war einst angesichts der seit Jahren in der Stadt herrschenden Wohnungsnot beschlossen worden. Demnach dürfen Miet- nicht als Ferienwohnungen genutzt werden oder aus spekulativen Gründen leerstehen. In den sieben Jahren zwischen 2016 und 2023 stellten Hausbesitzer im Bezirk übrigens 367 Anträge, Wohnraum für Ferienwohnungen nutzen zu dürfen – nur 37 davon wurden bewilligt.



Eifrig inspiziert wurden die Stände der gemeinnützigen Vereine auf dem Lichtermarkt.

Fotos: Heimann

Lichtenrade/ Titel

Wieder Publikumserfolg für 45. Lichtermarkt vor der Dorfkirche

Auch der 45. Lichtenrader Lichtermarkt war wieder ein voller Erfolg! Zum 45. Mal veranstaltete das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg am 1. Adventssonntag den traditionellen Lichtenrader Lichtermarkt. Am historischen Dorfteich ließen sich die vielen Gäste vom Lichterglanz in weihnachtlicher Atmosphäre mit viel Schnee verzaubern! Die Stände von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen boten kunsthandwerkliche Arbeiten aus Holz, Keramik, Wolle, Metall und mehr. Für das leibliche Wohl gab es Glühwein und Kinderpunsch sowie Grillfleisch, Suppen und allerlei süße Leckereien.

Die Bezirke erteilen auch in diesem Jahr den Betreibern auf allen Weihnachtsmärkten in Berlin nur eine Genehmigung bei Einhaltung von Sicherheits- auch Umweltauflagen. Das betrifft Müllvermeidung, Mülltrennung, Abwasserentsorgung und Energieeinsparung. So ist Wegwerfgeschirr nicht mehr zulässig. Der Glühwein wurde auf dem Lichtermarkt in Pfandgläsern oder -tassen ausgeschenkt und die kulinarischen Köstlichkeiten in Mehrwegbehältern angeboten, was größtenteils von den Besucherinnen und Besuchern auch positive Beachtung fand. Das ist zwar zwei-



Liebevoll dekoriert präsentierte sich der Lichtermarkt adventlich.

felsohne für den nicht gewinnorientierten Weihnachtsmarkt, der seine Einnahmeüberschüsse sozialen Zwecken zur Verfügung stellt,

eine Herausforderung, die aber letztendlich zu Gute der Umwelt in die richtige Richtung geht.

M.H.

ROHR Engel

Rohr- und Kanalspezialisten

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Attilastraße 14
12529 Berlin-Schöneberg
OT Großziethen

***Telefonnummern geändert!**

*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Frohe
Weihnacht
und eine
guten
Rutsch



Oben Dauerbaustelle, unten häufig eine Pfützenlandschaft – der U-Bahnhof Ullsteinstraße hat schon bessere Tage gesehen. Foto: Bothe

Tempelhof

U-Bahnhof bleibt bis Ende '24 Dauerbaustelle

Bröckelnder Beton, lose herumliegende Kabel und immer wieder Regenwasserpfützen auf dem Bahnsteig - der U-Bahnhof Ullsteinstraße ist in einem miserablen Zustand. Und Besserung ist vorerst leider nicht in Sicht, frühestens Ende kommenden Jahres sollen die Sanierungsarbeiten dort beendet sein.

Ende Oktober mussten die Züge der U6 (Alt-Mariendorf – Alt-Tegel) tagelang ohne Halt durch den Bahnhof rollen. Der Grund war, so die BVG, eine „Havarie“. Nach heftigen Regenfällen war Wasser durch die Fugen in den Tunnel eingedrungen und hatte den Beton beschädigt. Am südlichen Ende des Bahnsteigs, auf Mariendorfer Seite, lief das Wasser wegen der Neigung des Ganges bis auf die Rolltreppe. Die Deckenverkleidung ist seit fast zwei Jahren an mehreren Stellen entfernt, die Fliesen an den Wänden wurden schon vor Jahren teilweise abgeschlagen, der Beton mit Farbe übertrücht. Dass der Bahnhof Ullsteinstraße dringend sanierungsbedürftig ist, hatte die BVG bereits 2017 erkannt und umfangreiche Baumaßnahmen bis 2021 angekündigt. Doch die Arbeiten an der Station, die im sogenannten Hohlkasten der Straßenbrücke über den Teltowkanal liegt, verzögerten sich. So kam es im Januar 2022 prompt zum Ernstfall: Regenwassermassen drangen so heftig ein, dass Betonbrocken aus der Decke brachen und auf die Gleise stürzten. Die Polizei schätzte die Situation als so gefährlich ein, dass sie nachts zwei von drei Fahrspuren auf dem Tempelhofer Damm aus Sicherheitsgründen sperrte. Danach gab es auf der U6 tagelang nur eingleisigen Pendelverkehr.

Laut BVG war lange Wasser durch

die Fugen in den Tunnel gedrungen und hatte den Beton geschädigt. „Der Schaden ist vermutlich durch Witterungseinflüsse und den Straßenverkehr entstanden“, erklärte ein Unternehmenssprecher damals. „Nach Regenfällen ist sogenanntes Schichtenwasser aus den angrenzenden nicht sanierten Bereichen in die geöffneten Fugen eingedrungen. Nach Auskunft unserer Fachleute ist dies baulich unbedenklich.“

Deshalb glaubte die BVG damals noch, den Schaden bis zum Sommer 2022 beheben zu können. Nun wird als neuer Termin der Dezember 2024 genannt. Denn der Bahnhof Ullsteinstraße sei, so die BVG, „höchst komplex“. Während der Sanierungsarbeiten hätten sich aus den parallel laufenden Bauwerksuntersuchungen auch immer wieder „neue Einzel- und Detail-Arbeitsschritte sowie zusätzliche Bauabschnitte“ ergeben.

Anfang Dezember gab es über Tage übrigens weitere Unannehmlichkeiten für die Passagiere der U6: Diebe, die entlang der unterirdischen Strecke Kabelstränge gestohlen hatten, sorgten dafür, dass die BVG den gewohnten 5-Minuten-Takt der Züge nicht einhalten konnte, sondern auf einen Zeitabstand von mindestens zehn Minuten ausdehnen musste. Die Folge: völlig überfüllte Waggons und fluchende Fahrgäste, von denen viele immer wieder zu spät zur Arbeit kamen.

Doch die U6 ist beileibe nicht die einzige Strecke, die Probleme bereitet. Ein Großteil des knapp 150 Kilometer langen Netzes der Berliner U-Bahn liegt in Tunneln, die teilweise 100 Jahre oder älter sind. Viele sind völlig marode. Jährlich gibt die BVG rund 200 Millionen Euro für Instandhaltung und Sanierung aus.

MB

Starten Sie gesund
ins neue Jahr 2024



Kosmetik • Fußpflege • Bio Lifting

Krusauer Straße 107
12305 Berlin-Lichtenrade

0176 / 62 77 41 78
Inh.: Ilka Schreiter

Dr. Spiller und
BYONIK® Produkte

www.time-to-relax-berlin.de

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele

Metz

LOEWE.

TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin

Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

Hifi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

TERMIN ONLINE BUCHEN
www.madlon-persicke.de

Haarstudio Madlon Persicke

Haarstudio Madlon Persicke · Steinstraße 26 · 12307 Berlin
Fon 76 58 73 81 · Fax 74 00 66 71 · info@madlon-persicke.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr



Ihr Rollladen- und
Markisenexperte aus
Rudow nova hüppe



Rollladen und Markisen

HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15

www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Spielen, zocken quizen

Ab dem 22. Januar verwandelt sich die Stadtteilbibliothek in eine „Spielhöhle“!

Spielen, zocken, raten, Spiele kennenlernen, gemeinsam spielen – von Januar bis März 2024 bietet die Bibliothek Spiel-Nachmittage oder Veranstaltungen für alle Generationen an. Geplant sind neben klassischen Gesellschaftsspielnachmittagen auch folgende Formate:

Gaming Quiz

Wie viele Leute haben das Videospiel Minecraft programmiert? In welchem Land kann man Mario Kart auf der echten Straße fahren? Wann wurde das erste Videospiel der Geschichte entwickelt?

Testet euer Videospieldwissen im Gaming-Quiz der Stadtteilbibliothek Lichtenrade!

Yu-Gi-Oh! - Zeit für ein Duell!

Seit beinahe 30 Jahren begeistert das japanische Kartenspiel Yu-Gi-Oh! Menschen auf der ganzen Welt. In der Duellakademie der Stadtteilbibliothek Lichtenrade können nun interessierte Menschen ab 9 Jahren das Spiel eine Woche lang mit den bibliothekseigenen Decks ausprobieren und kennenlernen.

Bibliothek rast! - Lichtenrader Mario Kart®-Championship

Sei dabei und trete gegen andere Gamer im Mario Kart®-Turnier auf der Nintendo Switch® Konsole an. Bei vier Ausscheidungsturnieren kannst du dich für das große Frühlingsabschluss-Turnier am 3. April 2024 qualifizieren! Alle Termine und weitere Informationen im nächsten Lichtenrader Magazin, oder direkt in der Stadtteilbibliothek.

Wir wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024



Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezikel.de
030 / 740 748 70



Die Baustelle an der Unterführung Richtung Bahnhofstraße/Lichtenrade vom Bahnhof aus gesehen. Fotos: Heimann

Dresdner Bahn

Die Bahn ist mit ihren Bauprojekten nach eigenen Angaben im Zeitplan

Die Aus- und Neubauprojekte der Dresdner Bahn zwischen Südkreuz und Blankenfelde sind gut voran gekommen und liegen im Zeitplan.

Die zweigleisig elektrifizierte Strecke der Dresdner Bahn, die parallel zur S-Bahn gebaut wird, ist ein bedeutendes Verbindungsstück für die Hauptverkehrslinie von Berlin über Dresden und wird nach Fertigstellung die Reisezeit auf 80 Minuten verkürzen. Zudem ist die Dresdner Bahn ein wichtiges Projekt für den Hauptstadtverkehr, da sie den Bahnverkehr im Süden stärkt.

Sie sorgt mit der Mahlower Kurve, der Verbindungskurve von der



Arbeiten an der Mahlower Kurve

Dresdner Bahn zum südlichen Berliner Außenring für eine schnelle Anbindung des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) an den Fernverkehr und das Berliner Zentrum. Laut Schätzung der vom Verkehrsministerium in Auftrag gegebenen Verkehrsverflechtungsprognose werden künftig auf der Strecke täglich 250 Züge des Fernverkehrs verkehren (48 ICE- und IC-Züge, 160 Flughafen-Shuttle, 39 Regionalexpress-Züge und 8 Güterzüge). Wichtige Arbeiten konnten 2023 angefangen bzw. beendet werden. So wurden die S-Bahngleise in Endlage verbracht, diverse Brücken errichtet, die Lärmschutzwände und die technische Ausstattung der S-Bahngleise fertiggestellt.

Ber. Regionalbahn Blankenfelde:

Nach siebenmonatiger Bauzeit ging am 10. November 2023 die Bahnsteighälfte für den Regionalverkehr eingleisig in Blankenfelde in beiden Fahrtrichtungen in Betrieb. Seitdem halten die Regionalzüge wieder in Blankenfelde (Kr Teltow-Fläming) und können aus Elsterwerda, Finsterwalde und Wündorf-Waldstadt wieder ins Berliner Zentrum und zum Flughafen BER verkehren.

Auf der anderen Seite des 170 Meter langen Kombinationsbahnsteigs wird in Zukunft die S-Bahn halten, sodass Fahrgäste ganz bequem und schnell von einem ins andere Verkehrsmittel umsteigen können. Bis zur Fertigstellung der Eisenbahnüberführung Karl-Marx-Straße im Jahr 2025 läuft der S-Bahnverkehr allerdings planmäßig noch am alten S-Bahnsteig, der nach Inbetriebnahme des umgebauten Bahnhofs abgerissen wird. Nach der Fertigstellung des neuen Kombinationsbahnsteigs wird noch ein neuer Außenbahnsteig errichtet, an dem später stadteinwärts fahrende Regionalzüge halten werden. Für den im April 2023 gesperrte Bahnübergang Karl-Marx-Straße wurde ein Personentunnel errichtet.

Bereich S-Bahnhof Mahlow bzw. Regionalbahnhof Mahlow:

„Südlich des Bahnhofs Mahlow konnte im April 2023 die Wiederinbetriebnahme der S-Bahn im Bereich Mahlow-Blankenfelde nach fast einem Jahr Sperrung vollzogen werden. Am ehemaligen Bahnübergang Trebbiner Straße im Bahnhof Mahlow wurde in den letzten anderthalb Jahren ein Tunnel für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für Radfahrende errichtet. Die S-Bahngleise wurden

in westliche Lage verlegt, um die Fernbahn auf dem vorhandenen Gleisen wieder aufbauen zu können.

Bis April 2023 wurde das Kreuzungsbauwerk der Dresdner Bahn mit dem Berliner Außenring einmal komplett zurückgebaut und in neuen Dimensionen dann ergänzt und die beiden neuen Fernbahngleise wieder aufgebaut.

Das Kreuzungsbauwerk der Mahlower Kurve besteht aus zwei neuen Gleisen. Das eine wird ebenerdig und das andere mit einem Tunnel unter die Dresdner Bahn hindurchgeführt. Die Mahlower Kurve wird die Verbindung zwischen



Tunnel Trebbiner Straße

dem Hauptstadtflughafen und dem Berliner Hauptbahnhof“, so Marcus Reuner, Projektleiter für den Wiederaufbau der Dresdner Bahn bei der DB Netz AG.

Bereich S-Bahnhof Lichtenrade:

Der neue Bahnhof in Lichtenrade war notwendig geworden, weil die S-Bahngleise im Rahmen des Bauprojekts Dresdner Bahn im Abschnitt von Lichtenrade bis Mahlow verlegt werden mussten, um Platz für den Bau der Fernbahn zwischen Attilastrasse und Lichtenrade zu schaffen. Neben dem Neubau des Bahnhofs Lichtenrade wurden außerdem die komplette S-Bahnanlage und die Kehrgleise in Mahlow und Lichtenrade neu gebaut. Die Unterführung an der

Marienfelde

DHL baut „grünes“ Speditionsterminal

Der Paket- und Briefdienstleister DHL will im Marienfelder Gewerbegebiet an der Buckower Chaussee ein neues Speditionsterminal errichten. Nach Angaben des Unternehmens entsteht die Anlage auf einem insgesamt 20.000 Quadratmeter großen Grundstück. Der erste Spatenstich fand bereits statt.

gen mit alternativen Antrieben im Nahverkehr, wie E-Stapler, Lkw mit Erdgasantrieb und perspektivisch batterieelektrische Lkws sind fest in die Planung integriert“, erklärte ein Konzernsprecher. Zudem sehe das Nachhaltigkeitskonzept eine Wärmepumpe, eine Zisterne für Regenwasser, E-Ladeinfrastruktur mit grünem Strom für Autos und Lastwagen im Nah- und Fernverkehr sowie eine Photovoltaikanlage

Die Anlage hat inklusive der Bürogebäude 5.200 Quadratmeter Fläche und verfügt über 49 Ladetore. Mit dem neuen Terminal soll die Verteilung von Fracht und Sendungen in Berlin weiter verbessert werden. Bis zum Sommer kommenden Jahres soll alles fertiggestellt sein und in Betrieb genommen werden. „Moderne Nachhaltigkeitslösun-



vor. Angaben zu den Kosten des Projekts machte der Sprecher nicht. DHL ist eine hundertprozentige Tochter der Deutschen Post, beschäftigt weltweit 590.000 Mitarbeiter. **MB**

Bahn Bahnhofstraße soll laut Bahn Mitte des Jahres 2024 dem Verkehr übergeben werden.

Bereich S-Bahnhof Buckower Ch.: Am Ausbau an der Kreuzung Buckower Chaussee sind die DB Netz AG als Baulasträger des Schienenweges und das Land Berlin als zukünftiger Baulasträger des Brückenbauwerkes zuständig. Aus Gründen der Sicherheit und der Abwicklung des Verkehrs ist es erforderlich, den Bahnübergang zu



Bahnhof Buckower Chaussee

beseitigen und durch eine Straßenüberführung zu ersetzen. Seit März 2023 ist der Zugang von Norden komplett geschlossen. Die Bahnsteige können über die Personenüberführung am südlichen Ende der Bahnsteige erreicht werden. Die S-Bahn fährt nur vom westlichen Bahnsteig. Der Baubeginn der eigentlichen Straßenbrücke erfolgte im Juli 2023. Gut zu sehen vom Bahnsteig die im Bau befindlichen Treppenhäuser mit bereits im Vordergrund eingehangenen vorgefertigten Betonteilen für den Einbau der Treppen. Die Arbeiten am S-Bahnhof Buckower Chaussee

werden bis 2025 andauern.

Bereich S-Bahnhof Attilastraße und Teltowkanal:

Der Einhub der neuen 900 Tonnen schweren Eisenbahnbrücke über den Teltowkanal erfolgte September 2023. Die Brücke, die 67 Meter lang und 12,5 Meter hoch ist, befindet sich südlich des S-Bahnhofs Attilastraße und ist ein weiterer wichtiger Teil beim Wiederaufbau und Ausbau der Dresdner Bahn. Die Eisenbahnbrücke über der Attilastraße wurde fertiggestellt und die Fahrbahn unter der



S-Bhf Attilastraße

Brücke konnte den Verkehr wieder übergeben werden. „Zwei große Ingenieurbauwerke stehen bis Fertigstellung der Dresdner Bahn noch an. Das sind die Eisenbahnüberführung im Bereich der Bahnhofstraße in Lichtenrade und in Blankenfelde im Bereich der Karl-Marx-Straße. Nach heutigem Stand spricht nichts gegen eine Fertigstellung Ende 2025“, erklärt der Projektleiter der DB, Marcus Reuner.

M. Heimann

FRANK IMMOBILIEN Meine Region. **Mein Makler.**

WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!
030 664 11 53

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12

- Rehabilitationsmittel**
- Türschwellausgleich**
- Treppenhilfen** **Handläufe**
- Haltegriffe** **Rampen**
- Treppengeländer**
- Rollstuhlrampen**

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Kfz-Versicherung zu teuer? Jetzt noch wechseln und sparen!

BIS ZU 30% MIT DEM TELEMATIK-TARIF SPAREN

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Wir freuen uns auf Sie.

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe
- Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Vertrauensfrau Kerstin Laue-Heisig
Tel. 030 74206291
kerstin.laue-heisig@hukvm.de
Töpchiner Weg 130 A
12309 Berlin Lichtenrade
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/kerstin.laue-heisig

Vertrauensfrau Kerstin Vanni
Tel. 03379 376347
kerstin.vanni@hukvm.de
Paulstr. 22
15831 Blankenfelde-Mahlow
Mahlow
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/kerstin.vanni

Vertrauensmann Detlef Gardain
Tel. 030 94882361
detlef.gardain@hukvm.de
Nahariyastr. 12
12309 Berlin Lichtenrade
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/detlef.gardain

Kundendienstbüro Arnim Dischereit
Tel. 030 69530540
arnim.dischereit@hukvm.de
Waltersdorfer Chaussee 3
12355 Berlin Rudow
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/arnim.dischereit

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kurz-Info

Tempelhof

Bezirk will S-Bahnhof

Mit großer Mehrheit sprach sich die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Tempelhof-Schöneberg Ende November für einen weiteren neuen S-Bahnhof im Bezirk aus. Nur die Linken stimmten gegen den von der SPD eingebrachten Antrag. In ihm wird das Bezirksamt aufgefordert, sich für die erneute Prüfung eines Halts „Tempelhofer Freiheit“ auf dem S-Bahn-Ring in Höhe der stillgelegten Industriebahn an der Oberlandstraße beziehungsweise zwischen Schaffhauser und Bacharacher Straße einzusetzen. „Der Bahnhof soll das Industriegebiet und das angrenzende, wachsende Wohngebiet erschließen, aber auch das Tempelhofer Feld und die Filmhochschule“, heißt es im Antrag. Weiterhin kaum Bewegung gibt es dagegen bei den Bemühungen des Bezirks, auf der Strecke der S-Bahnlinie 2 den neuen Bahnhof Kamenzer Damm zwischen den Stationen AttilasträÙe und Marienfelde zu errichten.

Lichtenrade

Yoga, Taiji und Life Kinetik

Mal etwas für sich selbst tun, für diesen Vorsatz ist der Jahreswechsel ein günstiger Zeitpunkt, um ihn in die Tat umzusetzen. Eine Möglichkeit bieten die Kurse beim VfL Lichtenrade 1894 e.V. Yoga ist einer von ihnen und gehört schon seit längerer Zeit zum Angebot, ziemlich neu ist dagegen Life Kinetik. Dies ist Gehirntraining durch Bewegung. Es werden ständig neue Bewegungsaufgaben gelöst, die man so in dieser Form wahrscheinlich noch nie geübt hat. Das Gehirn wird auf diese Weise immer wieder angeregt, neue Strategien zur Bewältigung der Übung zu nutzen. Immer freitags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Eine andere Variante, um richtig ins neue Jahr zu starten stellt der jeweils 80 Minuten dauernde Taijikkurs (Young Style) dar. Er beginnt am 11. Januar um 11.30 Uhr und ist für jedes Alter ein Weg, auf sanfte Weise die Gesundheit, Ausgeglichenheit und Verbundenheit zu sich selbst zu fördern.

Anm.: (030) 744 04 77 oder Mail: infovfl-lichtenrade.de



In Form eines steinernen Baumes mit goldenen Früchten erinnert eine Stehle auf dem evangelischen Kirchhof Lichtenrade an Kinder, die bei oder kurz nach der Geburt verstorben sind, Sternenkinder genannt. Foto: MH

Lichtenrade

Ort der Erinnerung für Sternenkinder auf dem Kirchhof Lichtenrade

Auf dem Lichtenrader evangelischen Kirchhof gegenüber der Kirchhofkapelle steht eine ganz besondere Stehle. Was hat es mit dieser Skulptur auf sich, die wie ein steinerner Baum mit goldenen Früchten aussieht?

Die vor, bei oder kurz nach der Geburt gestorbenen Kinder, die die Anforderungen für eine Eintragung ins Personenstandsregister nicht erfüllen, werden statistisch nicht erfasst und liebevoll als Sternenkinder bezeichnet.

In Deutschland definiert die Medizin ein Baby mit mindestens 500 Gramm Körpergewicht und ab der 24. Schwangerschaftswoche als lebensfähig. Wenn das verstorbene Kind weniger als 500 Gramm wiegt, gilt es als Fehlgeburt und wird aufgrund seiner Größe nicht als Person anerkannt und muss lt. Bestattungsgesetz auch nicht beerdigt werden.

Für die meisten Eltern macht es



aber keinen Unterschied, wie schwer ihr verstorbenes Kind bei

der Geburt letztendlich war. Für den zusätzlichen Schmerz, den verwaiste Eltern nach einer Fehlgeburt ausgesetzt sind, ist es wichtig, dass sie eine Möglichkeit des Abschiednehmens und einen Ort zum Trauern bekommen.

Das hilft ihnen, ihren Verlust zu verarbeiten.

So einen Ort möchte die evangelische Kirche in Lichtenrade rund um die aufgestellte Stehle bereitstellen. Wie letztendlich die grüne Wiese gestaltet wird, soll nur in Absprache mit den betroffenen Eltern erfolgen.

In Deutschland besteht erst seit 2013 für Eltern von Stillgeburten die Möglichkeit, ihre Sternenkinder ins Personenstandsregister einzutragen zu lassen. Beim Standesamt kann sogar rückwirkend eine Geburtsurkunde beantragt werden, sodass die Kinder eine offizielle Existenz erhalten und somit auf einen Friedhof beerdigt werden können.

M. Heimann

BAUERNSTÜBCHEN

Raucher-Kneipe mit WLAN und 4 Großbild Fernseher

Geöffnet: 10 - 22 Uhr!



Bahnhofstr. 39 · 12305 Berlin · Tel.: 744 53 26



Foto: Königsberg

Gemeinschaftshaus

Neujahrskonzert mit Lichtenrader Gospelchor

Der Lichtenrader Gospelchor hat am 6. Januar 2024 seinen traditionellen Auftritt im Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnerstr. 11 (Ecke Lichtenrader Damm 212), 12305 Berlin.

Der Einlass ist ab 15 Uhr, um 16 Uhr startet das große Neujahrskonzert unter dem Motto: „Welcome 2024“. Unterstützung mit viel Rhythmus und Soul erhält die Gospelfamilie mit Mitgliedern zwischen 14 und 82 Jahren von den Musikern Rico Haring am Klavier und gleichzeitig Chorleiter sowie Roger am Bass.

Neu ist ein Ticketshop, dort können im Vorverkauf die Eintrittskarten bestellt werden. Die Tickets stehen nach Absenden der Zahlungsdaten zum Download zur Verfügung und werden zusätzlich per E-Mail übersandt.

Eintritt bei freier Platzwahl: Normalpreis: 12 €, Kinder bis 12 Jahre 6 €, Sozialhilfempfänger 6 € oder Kartenbestellung per Telefon: 0178 8733 182 sowie Restkarten an der Abendkasse zum Preis von 14 €.

Übrigens: Wer Lust auf Gospel hat, kann jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr in der Aula des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums Rehagener Str. 35-37, 12307 Berlin bei den Proben dabei sein und auch gerne mitsingen.

Kontakt: E-Mail: info@lichtenrader-gospelchor.com. Tickets ab sofort im Eventim-Ticketshop auf der Webseite: <https://lichtenrader-gospelchor.de/ticketshop/>.

Info: lichtenrader-gospelchor.com

Marlies Königsberg

Bezirk

Frühjahrsprogramm '24 der Volkshochschule

Das neue Frühjahrsprogramm 2024 der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg ist online.

Mit über 1.300 Veranstaltungen allein zwischen Januar und Juni 2024 bietet die Volkshochschule (VHS) Tempelhof-Schöneberg wieder vielfältige Lernmöglichkeiten vor Ort und online. Neben Dauerbrennern wie Bewegungs- und Sprachkursen oder Smartphone-Kursen für Seniorinnen und Senioren gibt es wieder viele neue und besondere Angebote.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Improvisationstheaterkurs für Eltern mit ihren Kindern, einem Workshop zur Planung eigener Kunstausstellungen, einem Kurs über Nützlinge im Garten oder Kursen rund um das Thema KI und Chat GPT? Auch kreative Angebote wie Nadelfilzen können gebucht werden. Ebenfalls ganz neu: „Singlish“ – ein Englischkurs für Singles!

Einen Überblick über das Angebot und ausgewählte Kurstipps gibt es in der neuen Ausgabe des VHS-

Magazins. Mit der Veröffentlichung des Magazins werden ergänzend auch wieder die kompletten Kurslisten der einzelnen Programmbereiche auf der Website der VHS bereitgestellt, die zudem in der VHS-Geschäftsstelle am Barbarossaplatz und in der Alten Mälzerei Lichtenrade ausliegen. Am Barbarossaplatz finden Interessierte seit Neuestem außerdem ein Info-Terminal, an dem unter anderem alle VHS-Angebote online eingesehen werden können.

Eine persönliche Anmeldung/Beratung zu den Kursen am Barbarossaplatz sowie in der Alten Mälzerei ist möglich:

VHS Tempelhof-Schöneberg Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin
di., 10-14 Uhr, do., 16-19 Uhr;

VHS Tempelhof-Schöneberg – Alte Mälzerei Lichtenrade, Steinstraße 41, 12307 Berlin,
di., 16-18.30, mi.-fr. 10-13 Uhr
www.berlin.de/vhs/

E-Mail VHS_Tempelhof-Schöneberg_vhs@ba-ts.berlin.de



Wir sagen Danke
und wünschen all unseren
Kunden schöne Feiertage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Telschow Orthopädie-Technik OHG

Alt-Rudow 37 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-0

info@telschow-ot.de

Orthopädische Werkstatt

Alt-Rudow 34 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-27

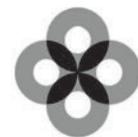
werkstatt@telschow-ot.de

Das Sanitätshaus

telschow
ORTHOPÄDIE
TECHNIK OHG

www.telschow-ot.de

Orthopädie-Technik mit Fingerspitzengefühl!



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

EIN GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHT DAS ELEMENTS TEAM!
DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE
IN BERLIN-LICHTENRADE

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

ELEMENTS BERLIN-LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN
T +49 30 264788 50

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sa 9-14 Uhr



ELEMENTS

No 1 der Bundeskammer

im Handwerk

14 Bundesländer

www.service-champions.de

ServiceChampion GmbH 102003



Am Tempelhofer Damm/Ecke Luise-Henriette-Straße wurden die Arbeiten für den Neubau der Zentrale des Paritätischen Wohlfahrtsverbands gestoppt. Foto: Bothe

Bezirk

Nach Firmen-Insolvenz: Dem Te-Damm droht eine Bauruine

Am Tempelhofer Damm droht ein noch nicht fertiger Neubau zur Ruine zu verkommen: Es geht um das Gebäude an der Ecke Luise-Henriette-Straße. Die Baufirma ist pleite, die Arbeiten wurden eingestellt. Wie es mit dem Projekt weitergeht, ist bisher völlig unklar.

Bei der betroffenen Baufirma handelt es sich um die bundesweit tätige Project Immobilien Management GmbH mit Hauptsitz in Nürnberg. Der Insolvenzantrag wurde für mehrere Tochtergesellschaften des Konzerns in ganz Deutschland gestellt.

Betroffen sind auch zahlreiche weitere Baustellen in Berlin mit geschätzt mehr als 800 Wohnungen – darunter auch der Neubau eines Mietshauses mit 46 Wohnungen in der Schöneberger Rembrandtstraße.

Bauherr am Tempelhofer Damm ist der gemeinnützige Paritätische Gesamtverband, der dort mit seiner Bundeszentrale einziehen

möchte. Der Insolvenzverwalter, die Nürnberger Kanzlei Schultze & Braun ließ dazu mitteilen, dass die „Ausschreibungen für den Weiter- und Fertigbau des Projektes laufen“. Allerdings lägen noch keine Angebote vor. Diese aber wären Voraussetzung dafür, ob und zu welchen Bedingungen am Tempelhofer Damm weitergebaut werden kann.

Der Paritätische Gesamtverband wollte sich dazu nicht äußern. Mit Blick auf das laufende Insolvenzverfahren wolle man zunächst „von Auskünften absehen“.

Im Bezirksamt von Tempelhof-Schöneberg herrscht jedoch nicht nur wegen dieses Projekts Unruhe, denn wegen der Krise des Immobilienkonzerns Signa (der schillernde Gründer und Multimilliardär René Benko war kürzlich spektakulär zurückgetreten) wird wieder einmal um die Zukunft des zum Unternehmen gehörenden Karstadt-Hauses am Tempelhofer Damm gebangt. Und nicht nur das: Benko und Signa hatten im Bezirk weitere Neubauprojekte geplant, die nun

zunächst gestoppt wurden.

Es geht unter anderem um den sogenannten Gewerbekomplex P1 in der Passauer Straße, direkt gegenüber vom KaDeWe, wo einst das Parkhaus des Kaufhauses stand. Vor gut einem Jahr war dort der Grundstein für ein Gebäude mit 20.000 Quadratmetern Nutzfläche gelegt worden. Daran angrenzend, an der Ecke Tauentzienstraße, hatte Signa auch das Grundstück des ehemaligen Leiser-Schuhhauses gekauft, dessen Gebäude durch einen Neubau ersetzt werden soll.

Und es geht auch um das ehemalige Ellinton-Hotel in der ebenfalls benachbarten Nürnberger Straße. Dort plante Signa Büro- und Geschäftsräume sowie Veranstaltungsflächen auf mehr als 15.000 Quadratmetern Nutzfläche - inklusive eines großen Tanzsaals mit Restaurant und Bar.

Dort sollte der „Femina Palast“ wiederbelebt werden - ein legendärer Ort des exzessiven Berliner Nachtlebens der 1920er Jahre. Doch auch für dieses Projekt ist die nun Zukunft unklar. MB

Lichtenrade

Erinnerungen sind Digitalisierung

„In einer Welt, die immer mehr auf digitale Medien setzt, konzentriert sich die Lichtenrader Firma video-digi.de darauf, Ihre Erinnerungen von Kassettenformaten ins digitale Zeitalter zu überführen.“

Sicherheit und Vertrauen: Digitalisierung im eigenen Haus

Eine der größten Sorgen, die viele beim Versand ihrer wertvollen Erinnerungen auf Videokassetten haben, ist der Verlust oder die Beschädigung der Medien. Bei video-digi.de wird dieser Sorge Rechnung getragen: Alle Digitalisierungsvorgänge werden direkt in den eigenen Räumen des Unternehmens durchgeführt. „Kein Video verlässt jemals unser Haus, wodurch das Risiko eines Verlustes auf dem Postweg eliminiert wird“, betont der Firmeninhaber Sebastian Lehmann. Dies bietet den Kunden nicht nur Sicherheit, sondern auch das Vertrauen, dass ihre Erinnerungen in guten Händen sind.

Langjährige Erfahrung seit 2007

Seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat sich video-digi.de als Unternehmen in der Digitalisierungsbranche etabliert. Mit über einem Jahrzehnt Erfahrung in der Digitalisierung von Videokassetten und anderen Medienformaten hat das Unternehmen tausende von Aufträgen erfolgreich bearbeitet. „Wir haben im Laufe der Jahre unzählige Erinnerungen für unsere Kunden, von Film- und Fernsehproduktionen über Firmenarchive bis hin zu privaten Sammlungen, gerettet und digitalisiert“, sagt Inhaber Sebastian Lehmann.

Breites Kundenspektrum
Die Firma bedient ein breites Spektrum an Kunden – von Privatpersonen, die familiäre Erinnerungen bewahren wollen, über Firmen und

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

**WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIF**

THATER
Inh. Andreas Mathieg e.K.
seit 1951

Mitarbeiter der
Eigenschaftsberatung
Berlin-Brandenburg e.V.

Zertifizierter
Erntungsgeräte-Merker

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

video-digi.de

Wir digitalisieren Ihre Videobänder u. mehr

VHS · Videokassetten · **Hi8** · MC
Videos · **S-VHS** · Digital8 · **MiniDV**
S-VHS-C · MicroMV · **DVD** · Musikkassette
Video8 · Festplatte NTSC · PAL · BluRay
Betacam SP · U-matic VCR · MiniDisc · **CD**

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
Tel.: 030 257 68 103
welcome@video-digi.de

en sicher bewahren – ung direkt vor Ort

Konzerne, die ihre Archivmaterialien sichern möchten, bis hin zu professionellen Medienhäusern, die auf hochwertige Digitalisierung angewiesen sind. „Unsere Kunden schätzen nicht nur die Qualität unserer Arbeit, sondern auch unsere Diskretion und Zuverlässigkeit“, fügt Lehmann hinzu.

Umfangreiche Dienstleistungen und herausragende Qualität

Das Dienstleistungsspektrum von video-digi.de ist umfangreich: Von VHS, S-VHS, Hi8, Video8, MiniDV bis hin zu ausgefalleneren Formaten wie Betacam SP oder U-matic VCR – das Unternehmen ist auf alle gängigen analogen und digitalen Formate spezialisiert und bietet den Transfer auf moderne Medien wie CDs, DVDs, BluRays, Festplatten oder USB-Sticks.

Die herausragende Qualität der Digitalisierung wurde bereits 2017 durch das Magazin „videofilmen“ bestätigt, wo video-digi.de für Bild- und Tonqualität sowie Handhabung Spitzenbewertungen erhielt.

Zukunftsorientierte Technologie

Um mit den neuesten Trends und Technologien Schritt zu halten, investiert video-digi.de kontinuierlich in moderne Digitalisierungsequipment und Software. „Unser Ziel ist es, stets an der Spitze der Digitalisierungstechnologie zu stehen und unseren Kunden die bestmöglichen Ergebnisse zu liefern“, so Lehmann.

Engagement für Qualität und Kundenzufriedenheit

Die Zufriedenheit der Kunden steht bei video-digi.de im Mittelpunkt. Jeder Auftrag wird mit größter Sorgfalt und Aufmerksamkeit bearbeitet, um sicherzustellen, dass die digitalisierten Erinnerungen nicht nur erhalten blei-

ben, sondern auch in bester Qualität wiedergegeben werden.

Transparente Preise und individueller Service

Die Preisstruktur bei video-digi.de ist klar und transparent. Mit individuellen Bearbeitungsmöglichkeiten kann das Unternehmen auf spezielle Kundenwünsche eingehen. „Wir verstehen, dass jeder Auftrag einzigartig ist. Deshalb bieten wir persönliche Beratung und maßgeschneiderte Lösungen“, erklärt der Inhaber.

Standortvorteil und Kundennähe

Für die Bewohner von Berlin und Umgebung bietet video-digi.de einen entscheidenden Vorteil: Kunden können ihre Videokassetten direkt im Laden abgeben. Dies spart nicht nur Versandkosten, sondern ermöglicht auch ein persönliches Gespräch und individuelle Beratung. „Unser lokaler Standort in Lichtenrade ist ein wichtiger Aspekt unseres Services. Er ermöglicht es uns, direkt mit unseren Kunden in Kontakt zu treten und ihnen das Gefühl zu geben, dass ihre Erinnerungen bei uns in sicheren Händen sind.“

Kontakt und weitere Informationen

Interessierte können video-digi.de über die Rufnummer 030 212 38 669 oder per E-Mail welcome@video-digi.de erreichen. Weitere Informationen und das Auftrags-Formular finden sich auf der Webseite www.video-digi.de.

Für einen persönlichen Besuch finden Sie video-digi.de in der

**Buckower Chaussee 148
12305 Berlin Lichtenrade
Mo.- Fr. 10-18 Uhr und
Sa. 10-12 Uhr
Telefon +49-(0)30-212 38 669**

Aus Lichtenrade - für Lichtenrade!
www.un-lichtenrade.de kontakt@un-lichtenrade.de

**Wir wünschen eine schöne & geruhsame Adventszeit!
Bleiben Sie gesund!**



Allianz

Christiane Fuchs · Generalvertretung
Bahnhofstraße23 · 12305 Berlin
Telefon 030.74 07 97 97 · www.christianefuchs-allianz.de

Fröhliche Weihnachten...



...und ein glückliches neues Jahr

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade

c/o Allianz Generalvertretung Christiane Fuchs

☎ 50 93 180 - 50

www.un-lichtenrade.de

Zahnmedizin in Lichtenrade.



ZZB.de

☎ 705 509 - 0

**Mo - Fr 7 - 20
Sa 8 - 13**

24h-Online-Terminbuchung



- Zahnmedizin
- Implantologie
MKG-Chirurgie
- Mikroskopische
Endodontie
- Prophylaxe
- Meisterlabor

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben
und Zeit zum Genießen. Innhalten und Kräfte sammeln

2024
fröhliches gesundes neues Jahr
Detlef & Diana Linek

WERBUNG
www.werbung-lichtenrade.de | info@werbung-lichtenrade.de
Tanusstr. 69 | 12309 Berlin | Tel.: 030 / 700 777 77

Eigentlich war das Ehepaar in den Kenia-Urlaub geflogen, um dem deutschen Winter zu entkommen. Doch die Armut, die Christine und Franz Rottland dort vor allem bei Kindern mit eigenen Augen sahen, ließ sie einen Entschluss fassen, der nicht nur ihr Leben für immer verändern sollte: Wir müssen helfen!

Sie gründeten den bundesweit tätigen Verein „Asante“ und bauten ein Haus im Örtchen Tiwi am Indischen Ozean, rund 20 Kilometer südlich der Küstenmetropole Mombasa gelegen. Das war vor 20 Jahren. Mittlerweile haben sich auch in Berlin Arbeitskreise des Vereins gebildet – gegründet in Rudow und Lichtenrade (zu erreichen telefonisch unter 0177-1876381 und per E-Mail unter berlin@asante-cv.de). Josef Kellermeier (60), Daniela Wiggert (55) und ihr Lebensgefährte Matthias Kaden (54) sind die Initiatoren.

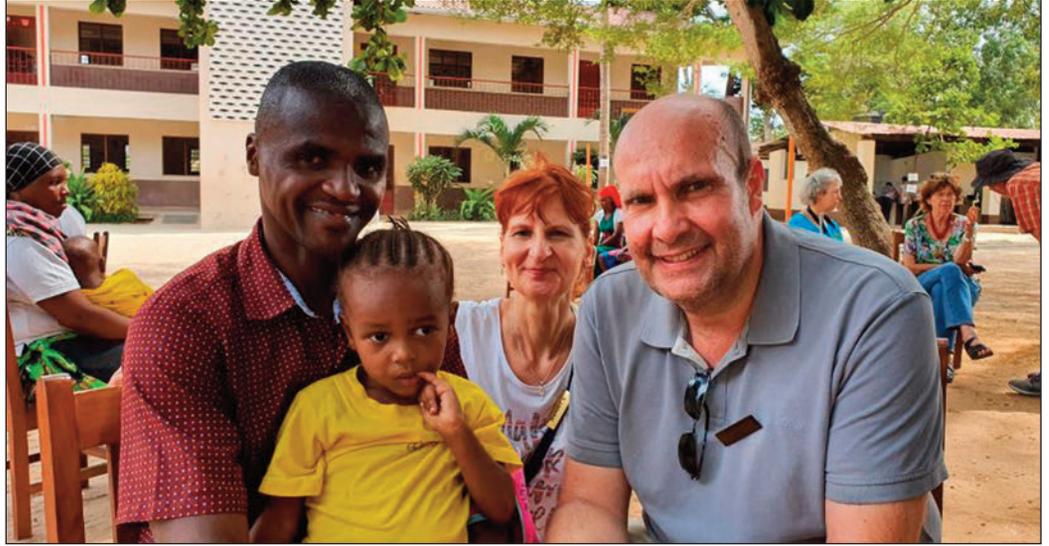
„Als Frau Rottland und ihr Verein 2016 in der ZDF-Show ‚Ein Herz für Kinder‘ vorgestellt wurden, waren wir sofort beeindruckt“, erinnert sich der Rudower Matthias Kaden, der als Kundenberater bei einer Krankenkasse arbeitet. „Für uns war gleich klar, dass auch wir helfen wollen.“

Das Paar erfuhr, worum es dem Verein geht, was er tut, wie er hilft: So vermittelt „Asante“ Schulpatenschaften an bedürftige Kinder mit und ohne Elternhaus, um ihnen nach der Schulzeit eine Chance auf Arbeit zu geben; Frühstück und Mittagessen für bedürftige Schüler gibt es auch in den Ferien; Großeltern von Waisenkindern bekommen ebenfalls Nahrungsmittelhilfe, damit die Kinder bei ihnen aufwachsen können; Schülerinnen und Schüler an Gymnasien erhalten Ausbildungshilfe bis hin zur Lehramtsausbildung; die Kosten für die medizinische Betreuung aller vom Verein geförderten Kinder werden übernommen.

„Mit heute 540 Mitgliedern sind wir eher ein kleiner Verein“, sagt Matthias Kaden. „Das hat aber den Vorteil, dass man zu allem einen viel persönlicheren Draht hat. Und

Rudow/Lichtenrade

Verein „Asante“ hilft Kindern in Kenia: Mit Bildung gegen Armut



Nach zwei verschobenen Reisen trafen Daniela Wiggert und Matthias Kaden endlich ihre Patentochter Clara (4) und ihren Papa. Fotos: privat

es wurde Zeit, dass ein Arbeitskreis auch in Berlin gegründet wurde. Die Hauptstadt war bisher ein weißer Fleck auf der Asante-Karte.“ Doch für einen kleinen Verein hat „Asante“ schon Gewaltiges auf die Beine gestellt: Die Mitglieder haben bis heute 988 Patenschaften

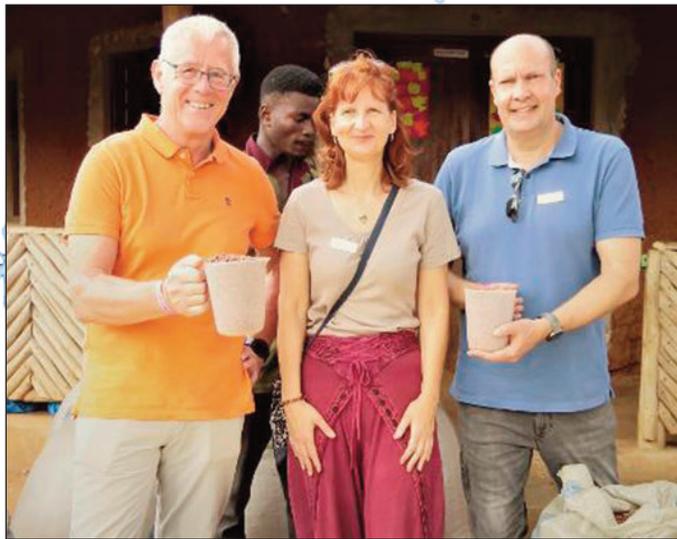
für Kinder übernommen, die auf ihrem Weg vom Kindergarten bis zur Uni unterstützt werden. Die Paten bezahlen Schulgebühren und Uniformen, Stifte und Hefte und oft auch die Kosten für den Transport zur Schule. Auch rund 100 Kinder ohne Patenschaften

werden direkt vom Verein gefördert.

Mehr als 4200 Mädchen und Jungen bekommen täglich ein Frühstück aus einem beliebten Brei aus Hirse und anderem Getreide, Zucker, Butterschmalz und Milch. Jeden Tag werden außerdem 3361 Portionen Mittagessen ausgegeben. Und: „Asante“ unterhält mit der Kristina Academy eine eigene Schule sowie mit Little Kristinas einen Kindergarten mit Krippe. Für ihren unermüdlichen Einsatz wurde die Gründerin und Ehrenvorsitzende Christine Rottland (heute 80, ihr Mann verstarb 2014) mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

„Natürlich wollten auch wir unser Patenkind einmal persönlich kennenlernen“, sagt Matthias Kaden. „Doch wir mussten die Reise zweimal verschieben. Einmal wegen der Corona-Pandemie und dann auch noch wegen einer Heuschreckenplage in Kenia.“ Im Frühjahr dieses Jahres war es schließlich doch soweit: Daniela Wiggert, Matthias Kaden und Josef Kellermeier flogen für zwei Wochen nach Kenia, lernten dort Clara (4) kennen. „Es war ein unvergessliches Erlebnis“, sagt der Rudower.

Ab 20 Euro Jahresbeitrag kann man bei „Asante“ Mitglied werden. Obwohl natürlich auch Spenden jederzeit hochwillkommen sind, hilft dem Verein finanziell auch der



Drei Berliner in Kenia: Josef Kellermeier (60), Daniela Wiggert (55) und Matthias Kaden (54, von links).



20 Jahre Asante! Vor ihrer Schule in Tiwi (Kenia) freuen sich Kinder über das Jubiläum des Vereins, der ihnen so sehr hilft.

☞ Verkauf handgehäkelter Engelsfiguren, die es zwischen 3 und 4,50 Euro unter anderem im Blumenladen am Ostburger Weg, in der Kloster-Apotheke in Alt-Rudow oder in der Buchhandlung Leporello in der Klosterstraße gibt. „Asante“ würde sich auch über eine Kooperation mit Grundschulen



In liebevoller Handarbeit werden die Engelsfiguren in Tiwi hergestellt.

freuen. Weitere Infos über den Verein im Internet auf der Homepage www.asante-ev.de.

Wer hilft, dem sagt „Asante“ in der Landessprache Kenias herzlich Asante – das heißt übersetzt: „Vielen Dank!“
Matthias Bothe

Bezirk

Wegen neuer Wagenknecht-Partei: Der Vorstand der Linken zerbricht

Nach der Gründung von Sahra Wagenknechts Bündnis BSW kommt die Linke in Tempelhof-Schöneberg nicht zur Ruhe: Mittlerweile verlor sie vier von neun Vorstandsmitgliedern, da neben Bezirkschef Martin Rutsch auch drei weitere aus der Führungsetage die Partei verließen, um sich im Januar dem BSW anzuschließen.

Zu ihnen gehört auch Christine Scherzinger, die bisher auch Mitglied der bislang aus fünf Verordneten bestehenden BVV-Fraktion der Partei ist. Die wird künftig nur noch aus Elisabeth Wissel, Katharina Marg und dem ehemaligen Abgeordneten Harald Gindra bestehen. Der Fraktionsstatus bleibt ihnen jedoch erhalten. In der Bezirksverordnetenversammlung wollen Rutsch und Scherzinger ab Januar eine eigene BSW-Gruppe bilden.

„Dieser Schritt war für uns nicht einfach“, schrieben Rutsch und

Scherzinger in einer gemeinsamen Erklärung. „Wir betonen, dass er nicht auf kommunalpolitischen oder persönlichen Differenzen beruht. Für unseren Austritt sind übergeordnete politische Gründe



Ausgetreten: Martin Rutsch und Christine Scherzinger.

entscheidend.“ Der Linken warfen sie vor, „nicht mehr die Interessen des Großteils der Bevölkerung“ zu vertreten.

Mit ihrem Austritt folgen Rutsch und Scherzinger dem Marienfelder Abgeordneten Alexander King (dieses Magazin berichtete in der

Dezember-Ausgabe). Der Vertraute von Sahra Wagenknecht, der bereits vor Jahren die von ihr initiierte und später gescheiterte linke Sammlungsbewegung „Aufstehen“ in Tempelhof-Schöneberg mitgegründet hatte, hatte seine Entscheidung ebenfalls mit bundespolitischen Differenzen begründet. Sein Mandat im Abgeordnetenhaus will er zunächst jedoch nicht aufgeben.

Seit Mitte Oktober der Plan von Sahra Wagenknecht bekannt wurde, eine neue Partei zu gründen, verzeichnete die Berliner Linke nach eigenen Angaben rund 470 Parteieintritte bei 114 Austritten. Damit überschritt die Partei, deren Mitgliederentwicklung seit Jahren in der Tendenz rückläufig ist, wieder die Schwelle von 7.000 Anhängern mit Parteibuch.

MB



Foto: Mattescheck

BIO COMPANY®

Die natürlichen Supermärkte

VON HERZEN GESCHENKT...
MIT DEM BIO COMPANY EINKAUFSGUTSCHEIN



BIO COMPANY Lichtenrader Damm 83, 12305 Berlin,
mit Kundenparkplatz
www.biocompany.de

BIO COMPANY
Geschenkgutscheine
gibt es an den Kassen

Große Vielfalt an ökologischen & regionalen Produkten

Besondere Bio-Käseauswahl
und vieles mehr!

Frischer Kaffee & Backwaren
ab 7:30 Uhr

Mit der BIO COMPANY Kundenkarte Punkte sammeln & sparen

Es war einmal ein Paket, das in der Vorweihnachtszeit im sonnigen Mailand in Italien gepackt wurde und bestimmt war für einen Empfänger in Granada, Spanien. Da das Thermometer noch Plusgrade anzeigte, wurde der Inhalt des Paketes in Trockeneis gehüllt.

Auf dem Flughafen in Mailand freute sich das Paket schon auf den Flug. Es flog via Paris nach Madrid. Dort angekommen musste es sehr lange warten. Aber durch das Trockeneis im Innern kam es ja nicht ins Schwitzen. Nach langer Zeit kam endlich jemand, dem das Paket einen neuen Aufkleber verpasste. „Toll, jetzt geht es endlich weiter“, dachte sich das Paket. Der Flug dauerte dem Paket viel zu lange, sodass es wohl schon ahnte, dass etwas nicht stimmte. Es landete nicht im warmen Granada, sondern auf dem BER in Berlin-Brandenburg und wurde dort gleich vom Flugzeug in einen Lastwagen verladen.

Da lag es nun auf der kalten Ladefläche, sah sich um und entdeckte zu seiner Freude noch ein Paket aus Mailand, das dieselbe Empfängeranschrift trug. So war ja vielleicht doch alles richtig? Der Empfänger in Tempelhof freute sich über sein Paket aus Mailand. Von einem zweiten wusste der allerdings nichts. Da das große und schwere Paket den gleichen Aufkleber trug, nahm er aber auch dieses an. Nachdem er voller Vorfreude sein erwartetes Paket geöffnet hatte und zufrieden mit der Ware war, öffnete er das unbekannte Paket, ohne es vorher genauer zu betrachten. Im

Lichtenrade

Das ungeliebte Paket nach einer wahren Geschichte



Von außen eher unscheinbar, dafür aber mit brisantem Inhalt, das Überraschungspaket.

Paket war ein weißer Styroporbehälter, das den Empfänger neugierig machte! Nach Öffnen des Behälterdeckels dampfte das darin vorhandene Trockeneis ordentlich. „Was haben wir denn da?“, fragte sich der Empfänger. Lauter rote und weiße Röhren in Plastik-säckchen verpackt, glitzerten zwischen dem Trockeneis hindurch. Vor Schreck über den Inhalt schob er es von sich weg und rief laut: „Dich will ich nicht in meiner Wohnung haben, wer weiß, was in dir steckt!“ Gleich darauf versuchte er den Lieferdienst zu erreichen, um das Paket wieder abholen zu lassen. Der war aber keineswegs mehr an dem Paket interessiert. Ausgeliefert ist ausgeliefert. Nach genauer Betrachtung entdeckte der Empfänger auf dem Paket die Adresse des rechtmäßigen Empfängers, ein Labor in Granada, Spanien. Voller Sorge sagte er zu sich in Richtung Pa-

ket: „du kannst unmöglich hierbleiben“. Das machte das Paket ganz traurig und es sah aus, als ob aus dem dampfenden Trockeneis so etwas wie Tränen zum Vorschein kamen.

Der Empfänger beschloss, die Feuerwehr zu informieren. Die hatte aber bei dem überraschenden Wintereinbruch alle Hände voll zu tun und verwies auf die Polizei. Da kam dann auch nach einiger Zeit. Die Beamten sahen sich die Ware an und waren ratlos! Mit Rücksprache ihrer Dienststelle, die sich auch nicht zu helfen wusste, versuchte es man noch einmal, das Paket mithilfe des Lieferdienstes wieder loszuwerden. Aber auch die hüllten sich in Schweigen. Die Polizei ging unverrichteter Dinge. Was sollte der Empfänger tun? Was würde passieren, wenn keiner das Paket mehr haben wollte? Sollte er es in der Tonne entsorgen, ja und wenn in welcher? Da aber keiner genau wusste, um was es sich beim Inhalt handelte, war die Option mit der Tonne wohl eher unakzeptabel. Der Empfänger versuchte sich weiter im Behördenschlingel durchzukämpfen. Er entschied sich, ein Institut, das sich mit Laborware auskannte, zu informieren. Leider ohne Erfolg, wahrscheinlich hatte das Institut gerade wieder mit der beginnenden Corona Welle zu tun und zu wenig Personal, um das Telefon zu besetzen. In seiner Verzweiflung versuchte er sich bei einer höher gestellten polizeilichen Dienststelle Gehör zu verschaffen und er hatte Glück! Endlich bekam er einen kompeten-

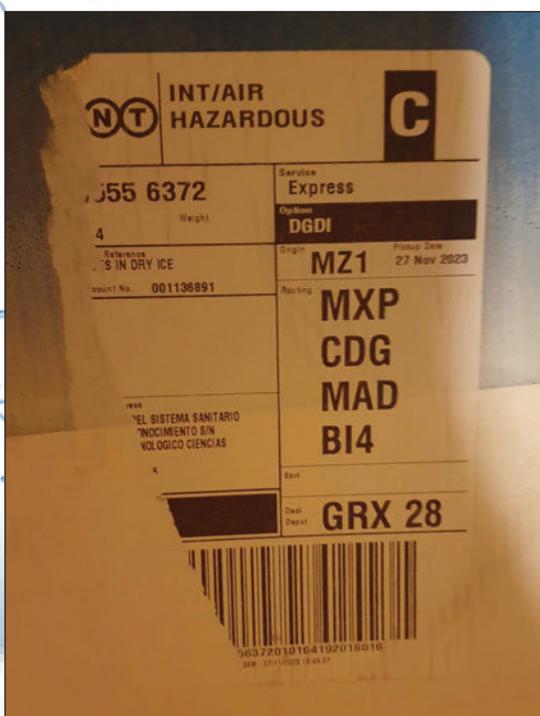
ten Mitarbeiter ans Telefon, der ihm zuhörte und sich der Sache annahm. Gleich am nächsten Morgen kam ein großer Mannschaftswagen mit vielen Mitarbeitern von verschiedenen Dienststellen, die sich für das in der Kälte stehende verwaiste Paket auf dem Balkon interessierten.

Vor der Haustür erfolgte eine erste Untersuchung. Das Paket, das mittlerweile seit fünf Tagen unterwegs war, freute sich über so viel Aufmerksamkeit und dampfte vor sich hin. Nach der Ersthilfe verschwand es genauso schnell, wie es gekommen war.

Der falsche Empfänger fragte sich, was wohl aus dem Paket werden würde. Er war ein wenig traurig, denn zur Weihnachtszeit sollten doch nur Pakete unterwegs sein, die Freude bereiten. Aber vielleicht wartete ja doch der rechtmäßige Empfänger sehnsüchtig auf das Paket? Auf Nachfrage bei der Dienststelle, die das Paket abgeholt hatte, erfuhr er, dass es nach genauer Untersuchung bereits auf dem Weg zu seinem rechtmäßigen Empfänger einem Labor in Granada, Spanien unterwegs war.

Hier noch eine Empfehlung des falschen Empfängers. Schauen Sie sich ihre Pakete genau an, bevor Sie diese annehmen! Denn auf so eine Überraschung kann man gut und gerne verzichten!

Frohe Weihnachten!



Die Beschriftung wies das Paket als Fehlflüher aus.

Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief.
Schreiben Sie uns doch auch, wenn
Ihnen irgendetwas auffällt,
Sie etwas stört oder freut:

Lichtenrader Magazin,
Anger 15, 15754 Heidesee,
Fax: 033767/899 834, www.Ihr-
Magazin.berlin

Wird Bahnhofstraße zum kleinen BER

Am 19. September 2022 begann der Umbau der Lichtenrader Bahnhofstraße. Ursprünglich wurde mal eine Bauzeit von 3 Jahren von Lichtenrader Damm bis Steinstraße angenommen; dann hieß es, Fertigstellung in 2027. Nunmehr ist ein gutes Jahr vorbei und es ist noch nicht mal der erste Teilschnitt zwischen Lichtenrader Damm und Mellener Straße (Nordseite) fertiggestellt. Rechnet man die bisherige Dauer hoch, wird gesamte Bauzeit mindestens 6 Jahre - also bis 2028 - betragen. In der Antwort auf eine Kleine Anfrage des Abgeordneten Christian Zander nimmt man nun an, dass man für den 1. Teilschnitt 15 Monate - also bis Ende 2023 - braucht, für den 2. Teilschnitt aber nur 10 Monate. Klingt nicht plausibel.

Fragt man bei den Verantwortlichen nach, gibt es viele Gründe für den Zeitverzug: Nasses Wetter im Winter (welch Überraschung, dass im Winter auch mal der dringend benötigte Niederschlag fällt), aufwändigere Leitungsarbeiten (es hieß immer, dass alle Leitungsträ-

ger ihre Leitungen erneuern sollten - was ist dann aufwändiger?) und Probleme bei der Baufirma (dies scheint der wesentliche Grund zu sein; große Baustelle, aber nur 3 Bauarbeiter). Oder hat man die Bauzeit schön gerechnet, wohl wissend, dass diese nicht einzuhalten ist?

Bei all dem Zeitverzug stellt sich die Frage, welche Kostensteigerungen dies zur Folge hat. Reichen die bewilligten Fördermittel aus oder muss aus dem Bezirkshaushalt nachfinanziert werden? Und bringt das weitere Verzögerungen? Ferner vergrößern sich die Beeinträchtigungen für Anwohner, Gewerbetreibende und die Lichtenrader und Lichtenraderinnen.

Es ist an der Zeit, dass sich schnellstens alle am Bau Beteiligten zusammensetzen, die jetzige Situation analysieren und alle Maßnahmen ergreifen, um den Bauablauf zu beschleunigen - einschließlich einer transparenten Information der Öffentlichkeit.

Frank Behrend
Lichtenrade

Erziehungs-Mängel

Es gibt so ein paar Dinge die aktuell in unserer Gesellschaft wieder zurechtgerückt werden müssen. Dass das eine Binsenweisheit ist, ist mir bewusst, fängt aber schon im ganz kleinen an. Und viele ganz schlechte Angewohnheiten die das Zusammenleben erschweren, wären leicht zu ändern.

Hierzu möchte ich ein kleines Beispiel geben: Als Kleinstunternehmer mache ich ganz aktuell Winterdienst in sehr begrenztem Umfang. Aber bei den wenigen Einsätzen, die ich habe, ärgere ich mich regelmäßig über die Unverfrorenheit und/oder Gedankenlosigkeit der Passanten denen ich durch meine Arbeit ja das Gehen auf dem Bürgersteig durch mein mühsames Schneefegen stark erleichtern möchte.

Meine Erfahrung hierbei ist, dass es im Prinzip noch nie vorkam, dass ein Fußgänger der auf einmal ausweicht, geschweige denn etwas seitlicher seinen Weg fortsetzt.

Nein, weshalb auch? Den Schnee festzutreten und mir damit die Arbeit zu 100% zu erschweren macht doch viel mehr Spaß!

Für mich ist dieses Verhalten exemplarisch für vieles - schon in der Erziehung - versäumte. Man achtet den anderen nicht mehr und damit sich selbst ja auch nicht so wie es sein sollte.

Was dieses Thema angeht sind viele Kippunkte schon lange überschritten. Bevor immer auf das riesige Versagen der großen Politik schimpfen, sollten wir ganz klein bei uns selbst anfangen und das Miteinander wieder stärken. Dann wirken abstrakte Gefahren von Aussen mit Sicherheit auch nicht mehr ganz so furchtbar.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche und evtl. auch einmal nachdenkliche Weihnachtszeit.

Ulrich Herzau,
Tempelhof

**WIR BEDANKEN UNS
BEI UNSEREN KUNDEN
FÜR DIE TREUE UND
WÜNSCHEN EINE SCHÖNE
WEIHNACHTZEIT UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR.**

Boutique
OPEN-AIR

**ALT-RUDOW 43
12357 BERLIN
TEL: 66 46 07 90**

GOLDWELL . STYLE
DAMEN- & HERRENFRISEUR

**Als Dank für Ihre Treue
10% Rabatt vom
1. Jan. bis 28. Feb. 2024**

GOLDWELL . STYLE

**Ein großes Dankeschön für Ihre Treue.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

Bahnhofstraße 27 · 12305 Berlin · ☎ (030) 74 10 60 70

**Wir wünschen allen Lesern ein fröhliches
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.**

Ausstellung über Kiezkneipen: „Kommse rin - könnse kieken“

„Hier kann man auch alleine als Frau hergehen.“ „Hier arbeiten och nur Mädels. Ich hab mich auch hier nur beworben, weil hier steht: Die Mädels von der Feuerwache!“ Dass es alles ausschließlich Frauen sind, die in den letzten vier Kiezkneipen (Bauernstübchen, Goldene Gans, Zur Alten Feuerwache, Bärenklause) in Lichtenrade arbeiten, zeigt, dass es mehr als wichtig ist, dass die Kneipenkultur im Kiez erhalten bleibt.

Die Ausstellung „Kommse rin - könnse kieken - Kiezkneipen in Lichtenrade“ möchte auf das Kneipensterben hinweisen und u.a. auch Frauen motivieren, sich in eine im Ort ansässige Kneipe zu trauen.

„Wann waren Sie das letzte Mal in einer Lichtenrader Kneipe und haben diese einzigartige Flair gespürt, das diese Orte der Begegnung auszeichnet? Die Ausstellung, die ab 27. Januar 2024 in der Alten Mälzerei

stattfinden wird, soll neugierig machen und dazu einladen“, so die Initiatorin und Künstlerin BEATKo.

Das Thema Kneipensterben lag der Künstlerin am Herzen und so sind aus der Recherche wunderbare Momentaufnahmen entstanden, auch hat BEATKo nachgefragt und zugehört. Und falls es Sie interessiert, wo es in Lichtenrade überall mal eine Kneipe gab, dann „Kommse rin - könnse kieken!“



**KOMMSE RIN
KÖNNSE KIEKEN**
Kiezkneipen in Lichtenrade
EINE FOTOAUSSTELLUNG
VON BEATKO

27. Januar - 8. März 2024
Mo.-Fr. 9-18 / Sa. 11-17 Uhr

ALTE MÄLZEREI
Kuppelsaal Malz / 3.Etage
Steinstr. 37
12307 Berlin

Die Maßnahme wurde mit Landes- und Bundesmitteln aus dem Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere L.H.v. 12.000 € gefördert.



Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Polizeiliche Beratung

Am Donnerstag, 25. Januar findet von 14 - 16 Uhr eine polizeiliche Beratung in der Bibliothek statt. Der Polizeiabschnitt 47 berät und informiert wieder zu folgenden Themen: Verkehr & Sicherheit, - Einbruchschutz - der „Enkeltrick“. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Do., 25. Januar, 14 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder

„Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im neuen Jahr in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich! Die ersten Termine im Januar: „Kamfu mir helfen?“

Do., 11. Januar, 16 Uhr

„Kleiner Eisbär - Lars in der Waldbucht“

Do., 25. Januar, 16 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade

„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. - Fr., 11-18 Uhr

Feiertage geschlossen.

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium

Jung, ostdeutsch, gegen Rechts — Autorenlesung mit Jakob Springfeld

Am 16. November hatten die Grüne Ortsgruppe Lichtenrade und das Ulrich-von-Hutten-Gymnasium in die Aula des Gymnasiums zur Lesung des Autors und Aktivisten Jakob Springfeld nach Lichtenrade geladen. Durch den Abend führten Jana Forsmann und Anne Grunwald von der Grünen Ortsgruppe Lichtenrade.

Vor etwa siebzig interessierten Schülern und Anwohnern aus Lichtenrade stellten zunächst Schüler des Gymnasiums den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ vor, der dem Ulrich-von-Hutten-Gymnasium im Februar 2023 verliehen wurde. Anschließend las Jakob Springfeld aus seinem gemeinsam mit Issio Ehrlich verfassten Buch „Unter Nazis - jung, ostdeutsch, gegen Rechts“, welches die Erfahrungen von Jakob Springfeld in seiner Heimatstadt Zwickau (Sachsen) schildert, wo er sich während der Schulzeit aktiv gegen Rechtsextremismus einsetzte. Die Passagen des Buches ergänzte der Autor mit weiteren Erfahrungsberichten und Eindrücken, die ihn dazu veranlasst hatten, das Erlebte in einem Buch festzuhalten.

Der Autor berichtete während des Abends von Anfeindungen und offenen Bedrohungen, denen er und seine Familie infolge seines Engagements ausgesetzt gewesen seien. Seine Darstellungen machten ein Klima der Einschüchterung sichtbar, das rechtsextreme Gruppen über Jahre in Zwickau und anderen ostdeutschen Städten geschaffen hätten, und welches Lehrer, Schü-



Gut besucht war die Aula des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums während der Lesung mit Jakob Springfeld.
Fotos: UvH

ler und Eltern davon abhalte, sich offen gegen Rechtsextremismus zu positionieren. Schwach wirkte in den Schilderungen des Autors auch die Rolle staatlicher Institutionen, die die Konfrontation mit gewaltbereiten



Jakob Springfeld las aus seinem mit Issio Ehrlich verfassten Buch: „Unter Nazis - jung, ostdeutsch, gegen Rechts“.

Rechten scheuten und selbst bei offenen Bedrohungen oft wegsähen.

Die Lesung endete mit der Geschichte eines Opfers des national-

sozialistischen Untergrunds, der jahrelang unbemerkt aus Zwickau agieren konnte.

Im Anschluss an die Lesung entspann sich eine intensive Diskussion zwischen Publikum und Autor über die Ursachen der politischen Entwicklung in Ostdeutschland. Der Autor berichtete von jahrelanger Basisarbeit rechtsgerichteter Gruppen in Zwickau, der demokratische Institutionen und Parteien zu wenig entgegengesetzt hätten und nach wie vor entgegengesetzten. Im stetigen Zuwachs rechten Wählerpotentials sieht er die logische Konsequenz. Die Thesen des Autors wurden teils auch kontrovers diskutiert und immer wieder durch eigene Erfahrungsberichte aus dem Publikum ergänzt.

Der Abend endete mit einem gewissen Unbehagen, vielen offenen Fragen, aber auch mit der Gewissheit, dass viele Bürgerinnen und Bürger dem schleichenden Vormarsch rechter Parteien nicht lässig tatenlos zusehen wollen. AG

**Wir wünschen allen
Lesern ein fröhliches
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr**



Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Baubetreuung

K. Peter

Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

seit 1969



Altersgerechter Umbau

Altersgerechte Bad-Teilsanierung innerhalb eines Tages.

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne

**UMBAU DER
Wanne zur Dusche**



Jetzt bis zu
€ 4.000,-
Zuschuss
sichern!

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!
BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

☎ 030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106 • 12487 Berlin

www.seniorenbad24.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

Dachdecker

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und
Fassadenarbeiten zum Festpreis
...dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a

12357 Berlin

Büro: 030 668 680 46

www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
• Klempnerarbeiten
• Stahldachtafeln mit Ziegelfprofil
• Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdecker.de • info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Wir wünschen allen Lesern ein fröhliches
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.



Glaserei

Glaserei Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster • Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓



www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Preisausschreiben

Gewinner bei Cindy & Norbi

Das Schlager-Duett-Paar Cindy & Norbi haben für das Gewinnspiel des Lichtenrader Magazins, Ausgabe 11/2023 zwei Überraschungspakete angekündigt. Die Glücksfeen, Jutta (Cindy) Berger und Norbert Wohlan (Schlager-Norbi) zogen die Gewinner. Unter den zahlreichen Einsendungen wurden zwei Preisträgerinnen ausgelost und die Gewinne per Post an Frau Helga M. aus 10439 Berlin und Frau R. Paulke aus 12103 Berlin gesendet. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Preisen.



Die Frage lautete: Wie heißt der vierte gemeinsame Erfolgstitel vom Duett-Paar Norbi & Cindy? Die richtige Antwort war der Titel: „Mein Berlin“.

Die Termine und interessante Beiträge können unter der Webseite www.norbi-schlager.de nachgelesen werden. Autogrammwünsche und Buchungsanfragen unter:

Telefon: 01776277854, E-Mail: schlager-norbi@arcor.de oder Post an: Norbert Wohlan, Postfach 410226, 12112 Berlin
Marlies Königsberg

Mariendorf/Gropiusstadt

Feuer in Mariendorfer Bad löst großen Frust in Gropiusstadt aus

Das Feuer im Kombibad am Mariendorfer Ankogelweg hat mittlerweile Auswirkungen bis in die Gropiusstadt. Dort herrscht Frust bei den Stammgästen des Bades an der Lipschitzallee, weil für sie das Schwimmen plötzlich teurer geworden ist – Ursache ist der Brand in Mariendorf. Inzwischen hat sich sogar schon die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) mit der Sache beschäftigt.

Rückblick: Wie dieses Magazin berichtete, schlugen im Ankogelweg am 14. September Flammen aus dem Technikraum im Untergeschoss der Badeanstalt. Es brannte in einem Schaltkasten. Die Feuerwehr rückte mit 40 Beamten an, evakuierte 16 Schwimmer und konnte das Feuer schnell löschen. Als Brandursache wird ein technischer Defekt vermutet.

Das Bad ist bis heute geschlossen, denn noch immer ermitteln Sachverständige den genauen Umfang des Schadens an der gesamten Hauselektrik. „Eine Wiederinbetriebnahme ist für 2024 geplant“, teilen die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) mit. Einen konkreten Termin gibt es allerdings nicht. Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg schrieb in einer Mitteilung: „Fest steht jedoch, dass eine Wiederinbetriebnahme im Jahr 2023 ausgeschlossen ist. Aufgrund des Umfangs der Kontaminationen und der daraus resultierenden Schäden, die in einer ersten Inaugenscheinnahme unmittelbar nach dem Feuer zunächst als nicht so

gravierend eingeschätzt worden waren, ist ein umfangreiches Maßnahmenpaket erwachsen. Dazu gehören auch notwendige Klärungen mit den Versicherungen.“

Viele Schulklassen und Vereine – vor allem aus Mariendorf und Lichtenrade – müssen nun im Kombibad an der Lipschitzallee trainieren. Durch ihren Umzug haben sich dort die öffentlichen Schwimmzeiten unter der Woche stark verkürzt. So ist das Haus in der Gropiusstadt an Montagen

beispielsweise nur dreieinhalb Stunden für das öffentliche Schwimmen geöffnet. Deshalb müssen viele Stammgäste teilweise auf das Wochenende ausweichen – da gilt dann allerdings nicht mehr der werktägliche

Basistarif von 3 Euro, sondern der teurere Haupttarif von 5,50 Euro.

Auf Wunsch der Neuköllner Linken wurde das Thema auf die Tagesordnung der BVV gesetzt. Dort setzt sich die Linke dafür ein, den günstigen Basistarif auch auf die Wochenenden auszuweiten. Ob die Bäderbetriebe dies auch umsetzen, ist jedoch ungewiss.

Am Ankogelweg in Mariendorf soll im kommenden Jahr eigentlich auch damit begonnen werden, das seit Jahren marode Bad komplett zu sanieren. Bezirkspolitiker und Schwimmvereine sind deshalb in Sorge, dass es vor der grundlegen-

den Sanierung nicht mehr geöffnet und somit für lange Zeit nicht zur Verfügung stehen wird.

Und es gibt in Tempelhof-Schöneberg noch ein weiteres Problem für Wasserratten: Das Stadtbad an der Hauptstraße 38-39 soll im kommenden Jahr umfangreich saniert und dafür zeitweise geschlossen werden. Nach Angaben der BBB müssen die Becken neu gefliest, schadhafte Fenster repariert oder ersetzt werden. Außerdem sind Arbeiten an der Lüftung notwendig,



Durch das Feuer im September wurde der Badebetrieb in Mariendorf unterbrochen.

Foto: Heimann

auch neue Geräte sollen eingebaut werden.

Die Arbeiten, für die die Bäderbetriebe ein- bis eineinhalb Jahre geplant hatten, sollten eigentlich längst begonnen haben, waren aber im Sommer verschoben worden. Grund waren „Verzögerungen bei der Auftragsvergabe infolge der allgemeinen Lage auf dem Bausektor“, wie ein Sprecher damals mitteilte. Als möglicher neuer Baubeginn wurde der Jahresanfang 2024 genannt. Jetzt wird geprüft, ob die Arbeiten fristgerecht starten können.

Matthias Bothe

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



Fenster, Türen Jalousien

Norbert Johl

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

HAACK

/Jalousien

**Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore**

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Werbung

Grafik- & Webdesign
INDYSIGN.net
680 59 232 www.
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Gartenpflege/Winterdienst

**Landschafts- &
Gartenbau**

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebnecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU·ABBRUCH
EASV
CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
www.easy-container.de



Bau-Sanierung



Rund ums Haus Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 · 12359 Berlin

Tel: 0176 / 98 58 29 51 · marc.draeger@gmx.de

Heizung/Sanitär



Florian Boldt

**Wartung von Solaranlagen,
Fernwärme, Gas- und
Ölheizungen.**

BoBoEx GmbH

Sanitär · Gas · Öl · Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst · 030 - 662 38 28
www.boboex.de

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42



Öl- und Gaskessel, Tank-
anlagen, Thermen, Solar-
technik, Komplett-Bäder,
Sanitär-Installation, Bad-
einrichtungen, Liefen
und Installieren, Öl- u.
Gas-Wartungsservice.



Renovierung

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen



(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb

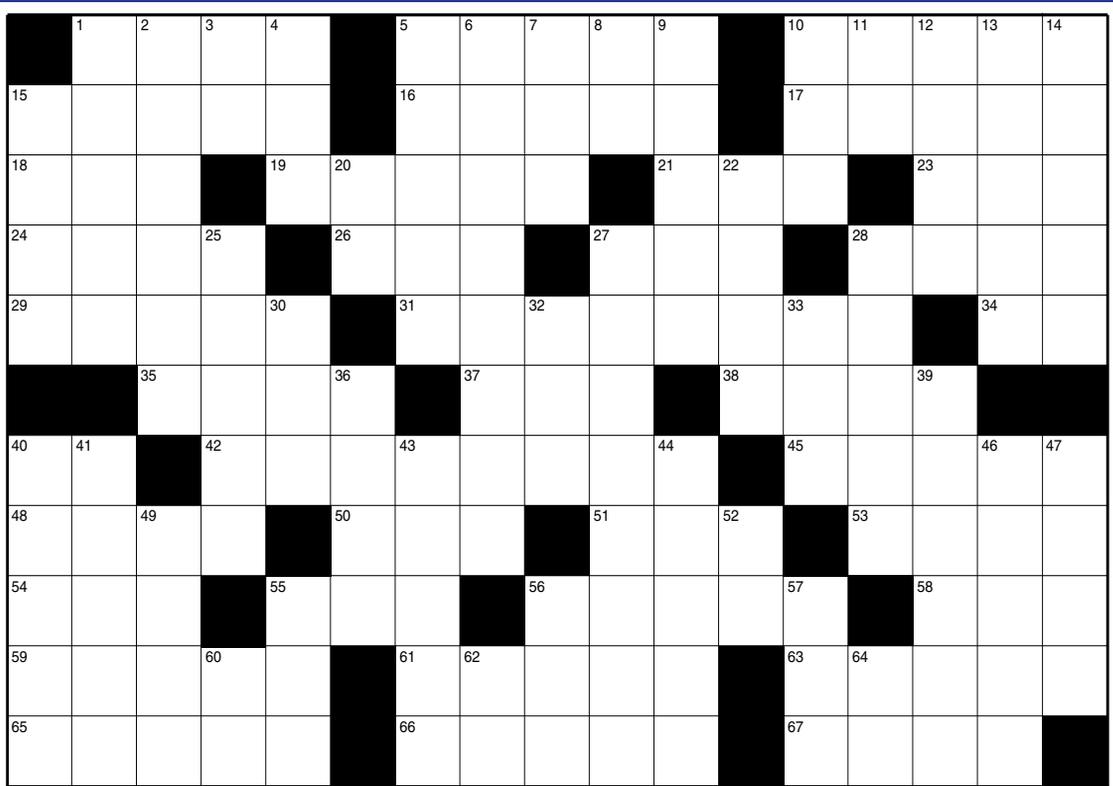
Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin

info@mudrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Waagrecht: 1 Kein Sterbeort für Helden 5 Auslöser einer 'Revolution' und eines Knicks in den 60ern 10 Eigenschaft von Küchen-Lotte mit Kurbel 15 Grüne Fläche oder schnelle Bewegung 16 Hält die Tür oder eventuell den Fisch 17 Daß er gelandet sei, gehört zu den historischen Aussprüchen des Weltalls 18 Mit diesem Zustand gehen alle Pläne los 19 Kein Kompliment für eine Sauce 21 ...mal ist keinmal, sagt, wer mehr will 23 Gehörnter, der einem auf Pirschfahrt im Ngorongoro Krater schon mal begegnen kann 24 Schlecht, wenn dieser Fußballer so spielt 26 Frau, die auf dem Aida-Kreuzfahrtschiff immer dabei ist 27 Anfang der „guten Sitte“ im Benehmen... 28 ...und hier der billige Rest 29 Abschnitt, Bereich, Ebene, Gebiet 31 Am Anfang geht es durch einen Bogengang, am Ende zum spanischen Gott und in der Mitte fehlt das französische Adelsprädikat 34 Zeichen, dem man südlich von Luckau öfter begegnet 35 Papierzählmaß, das man auch bei Nördlingen findet 37 Gab einem Pferd seinen Namen 38 Kleines darunter 40 Wenn es dem Amerikaner noch früh vorkommt.. 42 ...und so bezeichnet er Tausch, Austausch oder Wechselstube 45 Was mächtig, gewaltig für die Olsen-Bande ist, könnte man auch so nennen 48 Gibt es zu viele davon, ist nicht gut sturfen 50 Wer einen solchen landet, spielt in mancher Parade mit 51 Zusammenhang von häßlichen Gesichtern und einer Hetzjagd 53 Wer alles dies in dies sieht, hat wohl die rosarote Brille vergessen 54 Was manchem als seine so durchgeht, gilt anderen als Kunst, nicht nur mit Deco 55 Eine keltische Befestigung könnte auch als Zustand eines besoffenen Friesen durchgehen 56 Gewinn, wenn nach solcher aller Kosten was übrig bleibt 58 Klingt wie Fluß durch den Industriepott und hat doch gar nichts mit ihm zu tun 59 Halten Skeptiker auf dem Dach für unerreichbar 61 Eine solche aus Gummibärchen besingt Grönemeyer 63 Eines Vaters ist höher als ein Berg; Mutters tiefer als das Meer, sagt ein chinesisches Sprichwort 65 Was dem Canetti vorn wichtig, ist dem Norbert hinten bedeutsam 66 Ist beim Gruppenbild mit Dame irgendwie dabei 67 So fühlten sich Cream 1966



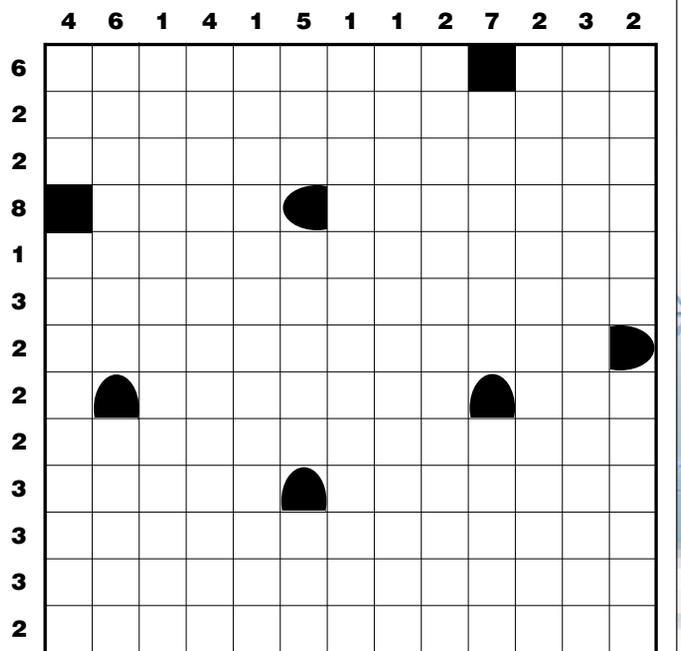
Senkrecht: 1 Auf ihm läßt sich meist gut handeln, nicht nur im Orient 2 Gemeinsamkeit von Schweins und Ofarim 3 Wenn man nicht alle im Tee hat, buchstäblich gemeint 4 Birgt viel Sprengkraft in sich 5 Immer auf allen Vieren, mit Beinen in China, mit Rädern auf der Straße 6 In der Menschwerdung steckt anfänglich auch diese künstlerische Hautfarbe 7 Prekäre Lage, letztere minus 1 ist das... 8 ...minus 2 dies 9 Was interessiert mich das der anderen, denkt der Egoist 10 Nicht jeder von ihnen macht den Sportvereinen Freude 11 Verschleiert kurz die tödliche bzw. letale Dosis 12 Frau in der Wolga 13 Wo viel gedroschen wurde, aber kein Skat 14 Die Hamburger Schildvortriebsmaschine Tief Runter Unter Die Elbe nennt man wie die Herr 15 Balkan-Gebirge 20 Sein Aufstieg war aufhaltsam 22 Tochter des Geb und der Nut 25 Denk nur an ihn, wenn die Stürme wehn, rät Dichter Franz Kugler 27 Besteckteil eines schlangenartigen Fisches? 28 Insel bei Hongkong 30 Pierres kongenialer Karl-May-Partner 32 Kantiger Gesichtsteil, dem hier der letzte „Schliff“ fehlt 33 Spanischer Ausruf des gleichnamigen Skandinaviers 36 Dem Lauf-

werk hat jemand den Hacken geklaut 39 Stengelige Zwiebel 40 Birne oder Weltgeistlicher 41 Wenn sie noch einen Funken von sich selbst in sich hätte, müßte sie sich verbieten 43 Richtungsanzeige gen Hölle 44 Slawenfürst, der das Gemetzel verinnerlicht hatte oder umgekehrt? 46 Verschrobenes Quadrat 47 Wenn die abgeht, geht es nicht um Post oder Party 49 Gewährt Schutz

52 Der Leyen ist eine von, Guttenberg ein solcher 55 Genitiv, heute oft mit Dem ersetzt 56 Das Ende der Werbung, aber der Anfang der neuen Welt 57 Gegebenenfalls reicht hier eine Abkürzung 60 Bezirksamt kurz 62 Ein H macht den Unterschied von fahrenden Rostockern und diesen Rosenheimern 64 Mit diesem Vorwort ist der Ahn-

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2022 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Wasserturm im Volkspark Jungfernheide in Charlottenburg/Wilmersdorf malte Annette Möbius. Annette Möbius ist MTA/Bürokräft im Familienbetrieb. „Ich malte seit der Schule immer wieder autodidaktisch, besuchte regelmäßig Malkurse auf Sylt, nahm an Malkursen in der Max-Liebermann-Villa teil, seit 2011 male ich intensiv in Kursen, Workshops und bei Malreisen“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender für 2023 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

			8		6	1		
8	6	1						9
	9			2				
	6		9				2	
5		3		8		9		4
	7			3		1		
			2			6		
1						8	3	5
		8	4		5			

								1
	2	6	9				5	7
						7		2
9		5						4
			5		8			
	6						8	9
2			4					
5		4				3	6	2
	7							5

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 23

...hier etwas leichter

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

JBL Reflect Flow, In-ear Kopfhörer Bluetooth Teal, neuwertig, blau, 69 €, **JBL Tune 115 TWS, In-ear Kopfhörer Bluetooth**, schwarz, neu, FP 40 €, **SAMSUNG Galaxy Buds2**, In-ear Kopfhörer Bluetooth Black, neu, FP 69 €, **Ps4 Asterix und Obelix XXL 2**, PS4, neu, Boxversion, 19 €, **☎0179/984 06 76**

Smart Watch Kidizoom, 30 €, **Zwillingkleidung Jungen**, Gr. 128-152, **Gummistiefel**, Gr. 26/27, 35/36+37, 3-8 €, **Strickjacke**, dunkelblau, Trigema, Gr.140, 10 €, **Dokumentenkoffer**, schwarz mit Dokumentenfach, 50x38x9 cm, 12 €, **Schlittschuhe**, Gr. 33-36, 12 €, **☎0151/19 60 53 36**

3 Silhouetten Bilder auf Porzellan Medaillons, schwarz / goldfarben, gerahmt mit schwarzen Samt Hintergrund, Maße: 16,5x14 cm, Maße Medaillons: 9x7 cm, Preis VB 124,90 €, **☎030/663 97 44 AB**

Yamaha Stereo Receiver R-3, 39 €, **Weingläser**, geschliffenes Glas, 12 Stück, VB 35 €, **Herrenarmbanduhr**, Daniel Hechter, VB 15 €, **Außenlaterne**, Farbe weiß, Aluminiumguss für Lampe 60 Watt, Maße: H/B/T:323x167x275, 10 €, **für Sammler Streichholzschachteln mit Werbeaufdruck**, (Hotels, Restaurants u.a.), ca. 230 Stück, 12 €, **zwei Teppiche in den Sondermaßen 150 x 150 cm**, Material Wolle 1 x gemustert Grundton beige, 1 x gemustert Grundton Kaffeebraun, Preis VB, anzusehen in Rudow, **Kugelschreiber** (wer Kugelschreiber sammelt, schreiben aber nicht mehr alle), ca. 200 Stück, wenig doppelte, VB 15 €, **☎030/664 43 95 AB**

Angelique, 6 weltbekannte Romane von Anne Golon, alle einheitlich rot, wertvoll eingebunden, **☎030/603 22 35**

Fernsehtisch, 60x40 cm, VB, **Reiseschreibmaschine**, Olympia 66, 25 €, **10 Weingläser**, geschliffen, grüner Stiel-11 cm, 20 €, **Steinopf mit Henkel**, 20 L, 20 €, **Wagenrad/Holz**, Durchm. 45 cm, 10 €, **☎030/662 47 37**

Haartrockner Philips, 2100 Watt, 6 Gebläsestufen, 18 €, **Eiseimer**, 1,3 l, verchromt mit Edelstahlzange, ovp., 15 €, **Steckschlüsselsatz Faust**, 20 Teile, verchromt, unbenutzt, 30 €, **Turbo Handstaubsauger**, 700 W, 5 m Kabel, 15 €, **Setzkasten**, Holz, 46x40x4 cm, 10 €, **KPM Untersetzer**, 6 St., Reemstra 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Karteikarten**, 270 Stück, A7 weiß + rot liniert mit Kasten, 10 €, **Spielesammlung Lederkoffer**, rot, ovp., 15 €, **☎030/66 46 02 64**

2 Gutscheincodes a 25 € für Buchungen bei DocMorris Bonusreisen im Wert von 50 € für 18 €, Codes können für eine Buchung eingesetzt werden, nur gültig bei Buchung auf Bonusreisen.com für alle Pauschalreisen (Flug&Hotel, Kreuzfahrten, kein Mindestbu-

chungspreis, für alle Buchungen bis spätestens 31.01.2024 (Reiseantritt später möglich!), zusammen für 18 €, **☎0159/05 51 17 84**

Tefal Inicio GC241D12 in Originalverpackung, elektrischer Kontaktgrill, neu, 2000 Watt f. 2-3 Personen mit antihafbeschichteter Fettauffangschale und Thermostat, Überhitzungsschutz, für Fisch, Fleisch, Gemüse, 10 Jahre Hersteller-Reparaturzusage, VB 22 €, **☎0159/05 51 17 84**

Autobahnvignette Schweiz 2023, (Gültig bis 31.01.2024), VB 12 €, **☎0159/05 51 17 84**

RITUAL OF SAKURA Magic Bodycreme, (neu, ungeöffnete OVP), 220 ml Dose, VB 6 €, **RITUAL OF SAKURA Floating shower gel (Spraydose)**, angebrochen, mind. noch 80% Inhalt, 3 €, **☎0159/05 51 17 84**

Extra großer Gymnastikball, (neu, OVP), Durchm. 65 cm, blau, Fa. Fitness Revolution, VB 5 €, **BRAUN 170 ml Clean&Renew Kartusche** für Elektrorasierapparate (ungeöffnet), VB 3 €, **neue Home - Deluxe Gummi Dusch- und Wanneneinlage**, Ovp., Farbe: azurblau, VB 4 €, **4 Stk. neue (Originalverpackte) Genius LED Thermostatventile**, Energiesparregeler, Touchcontrol, Fast-Link Techn., Fenster offen Erkennung u. a., Stück 5 €, **1 ungeöffnete Flasche Le Sirop de Monin**, Holunderblüte, 25 cl, 2 €, **div. Rock / Pop Musik CD', Englische u. Deutsche Interpreten**, Stck. 0,30 €, **div. Film DVD'** (GB, USA u. Deutsche Filme), Stk. 0,50 €, **neues, ungetragenes Weihnachts-Strickkleid**, M 40/42, Rundhalsausschnitt, örpernah geschnitten, 100 % Polyacryl, VB 6 €, **Ravensburger Premium Puzzle Softclick Technology: Time Square New York**, Nachtbild mit Beleuchtung, 1000 Teile, 70x50 cm (neu, noch nie zusammengelegt!), 6 €, **☎0159/05 51 17 84**

Deluxe Edition CD&DVD André Rieu, Jewels of Romance, neu, 12 €, **Billerbeck Nackenstuetzkissen**, 40X80, neu, 12 €, **☎030/705 28 60**

Eishockey-Schlittschuhe von Bauer, Gr.43, gut erhalten, 15 €, **☎0160/214 43 90**

Regal, schwarz, rund, ca. 50 cm Durchmesser, neu, 15 €, **☎0160/214 43 90**

Schwarzer Rollator, mehrfach verstellbar, nur ca. 3 Monate benutzt, 40 €, **☎030/744 58 12**

Big Bags, gebraucht günstig abzugeben in Lichtenrade, **☎0157/76 41 17 47**

Kristallgläser der Fa. Nachtmann, Typ Bamberg, über 100 Gläser in tadellosem Zustand, Vitrinenware, Stück 3,50 €, **☎030/744 57 17**

Rarität! Bang&Olufsen (B&O) TV, MK4000 MK II von 1994, Desingerstück in schwarz/stahlblau/hochglanz, 55 cm Diagonale, alles in Topzustand, VB 95 €, **☎030/744 57 17**

Picknik-Rucksack, originalverpackt, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühlaccus, 29 €, **☎030/744 57 17**

Neue Schuhe? Winterstiefel, Gr.46, ungetragen, Fellfutter, Gr.45, versenkbare Spikes, 49 €, Elchlederstiefel, hoch, Gr.45, Lammfellfutter, 65 €, orig. Budapest, Gr.45, schwarz, 95 €, orig. amer. Rockford sportiver Lederhalbschuh, braun, 29 €, **☎030/744 57 17**

Div. Schuco-Modelautos Oldtimer, Sammlung wird aufgelöst, Replica-Auflage, ungespielte Vitrinenware, VB, **☎030/744 57 17**

Elektro-Tischgrill Severin, starke 2500 Watt, neuwertig, 39 €, **☎030/744 57 17**

Bierkrugsammlungen werden aufgelöst!!! Aus „Berlin Desing“ Schlösser und Burgen, limitierte Auflage von 1973-1983, aus Fa. Viliroy und Boch „Berühmte Seeschlachten“, lim. Auflage von 1981-1986, div. Einzelstücke in Kristallglas (geschliffen), Zinn, Keramik und andere Materialien, Preis nach Gebot, **☎030/744 57 17**

Original Ziegler Teppich, 138x197 cm, NP 545 €, VB 290 €, Rechnung liegt vor, **☎030/744 57 17**
Knietisch mit Klapp-Schublade, für mobiles arbeiten, unbenutzt, B: 47 cm, H: 10 cm Variabel, T: 34 cm, 29 €, **2 Luxus Camping-Sessel "Globetrotter"**, Aluminiumgestell, fast unbenutzt, Stück 29 €, beide 50 €, **☎030/744 57 17**

Dual Plattenspieler 1209 50 cps, weiß, 50 €, **Samsung Kamera AF-200**, 40 €, **12 Schalbretter**, gebraucht, **☎030/745 14 51**

Bitte deutlich schreiben

Gesuche

Suche Putzhilfe für 3 Stunden alle zwei Wochen in Lichtenrade. **☎030/744 54 81**

ICH SUCHE EIN GEBRAUCHTES HÖRGERÄT, **☎030/664 51 10 oder 0176/49 45 96 90**

Garage zur Miete in der Schumpeterstraße/Lichtenrade, oder unmittelbarer Umgebung **DRINGENDST** gesucht, VB 70€/ Monat, **☎0157/76 41 17 47**

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Ärztbereitschaft	116 117
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00



Schwarzer Schellackbilderrahmen, Innenleisten vergoldet mit alter Verglasung, wahrscheinlich um 1910, Motivdruck nicht berechnet, Maße: 75cm x 104 cm, Preis 90 €, **☎0157/71 31 03 90**



Panasonic Mikrowelle Edelstahl NN-DS596, hochwertig, neuwertig mit Heißluft und Ober- und Unterhitze, Maße: B/H/T: 50x35x43 cm, Preis 99 €, **☎030/603 24 14 ab 18 Uhr**

Originale Maleirei auf Leinwand aus Bali (Indonesien) mit geschnitztem Holzrahmen, Maße: 142x52 cm, Preis 99 €, **☎030/603 24 14 ab 18 Uhr**



Sonstiges

PKW-Reisedienst! Biete mit modernen, komfortablen Pkw Transport zu Ihrem Urlaubsziel von Haus zu Haus (Urlaub- Kur oder Erholungsziele), **Taxi.heitmann.berlin@t-online.de**

Marketing&Verkaufsprofi bietet Unterstützung auf Honorbasis an, Schwerpunkt: Hotellerie und Gastronomie aber auch andere Unternehmen, Kontakt unter: **Chiffre: Sonstiges 12/2023**

Wohnungsauflösung (Haus), kpl. Schlafzimmer, Trockner, Waschmaschine, alles günstig für Selbstaholer, **☎030/661 27 34**

Adventszeit...

...so, wie wir uns als Kinder fühlten, kann es nicht mehr sein. Dafür haben wir Erwachsene einfach schon zu viel erlebt. Viele von uns mussten die Trauer um einen lieben Menschen ertragen. Man sie lange leiden sehen oder man ist völlig unvorbereitet damit konfrontiert worden. Bei uns jährt sich Weihnachten ohne Ehemann und Papa nun zum dritten Mal und es kann nie wieder so sein, wie es einmal war. Aber was das Schöne ist, man denkt daran. Er ist nicht vergessen und irgendwie mit dabei. Beim Festtagsbraten reden wir über die alten Zeiten und Lachen ist auch gestattet, denn unser Leben geht weiter.

Ich glaube, dass das bei Ihnen auch so sein wird. Denn es sollten doch immer die schönen Zeiten sein, an die man sich erinnert. Wenn es nun am Nachmittag immer dunkler wird, holen Sie sich doch die alten Bilder vor und schauen Sie sich sie an. Doch nicht weinen, sondern glücklich sein, dann man die schönen Zeiten gemeinsam erleben konnte. Erzählen Sie Ihren Kindern von Oma, Opa, Papa, Mama und den



anderen Verwandten, denn dann bleiben sie auch für sie lebendig. Wir konnten am 26. November endlich wieder unser Angehörigentreffen abhalten und haben uns gefreut, wie viele gekommen sind. Keine 45 Personen, wie einmal in den Jahren davor, aber doch einige. Ein Stückchen Kuchen, eine Tasse Kaffee und auch ein Schlückchen Glühwein gehen ja eigentlich immer.

Für alle, die in dieser Zeit den Verlust eines geliebten Menschen hinnehmen müssen, wünschen wir viel Kraft und wir sind immer für Sie da und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. So, wie es von uns gewohnt sind. Tag und Nacht an 7 Tagen in der Woche. Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker, Inh. Astrid Becker, Petunienweg 28, 12357 Berlin, (030) 30 36 49 28 www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de Ihre Astrid Becker und das Team

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und fröhliches neues Jahr. Bleiben Sie gesund.

Zeitgut-Verlag:

Unvergessene Weihnachten

Der Mariendorfer Zeitgut Verlag hat es sich zur Aufgabe gemacht, Erzählungen und Geschichten von Zeitzeugen zu den großen und kleinen Geschehnissen der deutschen Geschichte zu sammeln und zu veröffentlichen. Eine ganze Reihe beschäftigt sich mit Weihnachtsgeschichten. Mittlerweile gibt es davon 14 Bände. Aus diesem Band stammt die Weihnachtserinnerung von Rosemarie Schreuer: Kalter Hund.

Nun weihnachtet es wieder, und zu dieser Zeit gehören nicht nur Kerzenschein, Tannenduft, und Lieder, sondern auch Geschichten. Manch eine lieb vertraute wird alle Jahre wieder gelesen, doch wer eine richtige Weihnachtsleseratte ist, der möchte obendrein stets durch neue Erzählungen zur Wunderwelt der Advents- und Christfestfreude entführt werden.

Diesen Wunsch erfüllt der Zeitgut Verlag alljährlich mit einem weiteren Band seiner beliebten Reihe „Unvergessene Weihnachten“. Wie alle Geschichten des Verlages sind auch die Weihnachtsgeschich-

ten nicht erfunden; Menschen wie du und ich haben sie erlebt und – zumeist Jahrzehnte später – aufgeschrieben. Wie das Leben selbst sind diese Erinnerungen: Mal stimmungsvoll, mal ernst und zum Nachdenken anregend, manchmal komisch oder ganz oft einfach fröhlich und voller ansteckender Festtagsfreude.

So wird der Zeitgut Verlag auch in diesem 14. Band der Reihe „Unvergessene Weihnachten“ seinem Anspruch gerecht, weihnachtliche Lektüre für Jung und Alt in einem Buch zu versammeln. Erneut ist aus persönlichen Erinnerungen ein

Kalter Hund

von Rosemarie Schreuer

Weihnachten 1947 in Berlin. Süßigkeiten, gar Schokolade gab es nicht zu kaufen. Jedenfalls nicht in normalen Läden. Nur auf dem „Schwarzen Markt“. Dort hatte meine Mutter Kakao, Kokosfett und Leibnitzkekse erstanden und aus diesen Zutaten einen sogenannten Kalten Hund gezaubert. Dieses Gebäck schmeckte am besten, wenn es längere Zeit lagerte. Sie wollte uns damit am Heiligen Abend überraschen. Im Wohnzimmer stand ein altes Büfett, dessen schier unergründliches Inneres mehr als einen halben Meter tief war und bis knapp über den Boden reichte. Wer Geschirr herausholen wollte, mußte sich also tief bücken oder sogar hinknien. Ein ideales Versteck für den Kalten Hund, fand Mutter, und verstaute ihn weit hinten in einer der Ecken an der Rückwand.

Der Zufall wollte es, daß meine ältere Schwester eine Suppenterrine holen sollte und dabei die Köstlichkeit entdeckte. Vorsichtig brach sie einige Bröckchen ab und steckte sie in den Mund. Gerade als ihr weit vorgebeugter Oberkörper wieder aus dem Büfett auftauchte, kam ich ins Zimmer und merkte sofort, daß sie etwas naschte.

„Was kauft du?“, fragte ich sie. „Nichts“, lautete ihre nicht sehr überzeugende Antwort. Aber ich war schon auf den Knien und such-

te zwischen dem Geschirr. Nicht lange, dann roch ich es, und schon hatte auch ich ein paar Krümel im Mund. Einfach köstlich!

Aber auch ich wurde entdeckt, denn als ich wieder zum Vorschein kam, stand unsere jüngste Schwester hinter mir und fragte mich, was ich da im Büfett gemacht hätte. Doch bevor ich antworten konnte, war sie, genauso neugierig wie wir zwei Älteren zuvor, ebenfalls im Büfett verschwunden.

„Das ist lecker!“, hörten wir sie schmatzen. An den Beinen zog ich sie wieder heraus.

„Sei still, das ist eine Weihnachtsüberraschung! Du darfst zu keinem davon sprechen“, schärfen wir ihr ein.

Nach einigen Tagen, ich war gerade alleine im Wohnzimmer, konnte ich der Versuchung nicht widerstehen und wollte schnell einmal nach dem Kalten Hund sehen. Nein, nahm ich mir vor, nicht naschen, aber wenigstens den herrlichen Duft riechen. Aber was entdeckte ich da?

Der Kuchen war sehr viel kleiner geworden!

Sogar ein Messer war dort deponiert!

Stillschweigend nahm ich das zur Kenntnis. Es blieb unser Geheimnis. Überhaupt sprach keine über unsere Entdeckung. Aber Tag für Tag säbelte eine Kinderhand ein weiteres Stückchen ab, und am Heiligen Abend war nur noch ein trauriges Restchen in der Kastenform übrig.

Heiligabend. Mit schlechtem Gewissen spielten wir drei Schwestern im Wohnzimmer

„Mensch ärgere Dich nicht“. Ne-



Unvergessene Weihnachten.
Band 14 - 31 besinnliche und heitere Zeitzeugen-Erinnerungen
192 Seiten mit vielen Abbildungen, 10,90 Euro
Zeitgut Verlag, Berlin.
www.zeitgut.com
Klappenbroschur
ISBN: 978-3-86614-280-0,

unterhaltsames Kaleidoskop winterlicher Erzählungen des 20. und des frühen 21. Jahrhunderts entstanden, die zugleich ein Stück Zeitgeschichte von bleibendem Wert sind.

benan im Erkerzimmer wurde der Baum geschmückt. Leise Musik, das Rascheln von Papier, Klirren von Gläsern oder ein zartes Klingeln waren zu hören und erhöhten die Spannung. Aber die war in diesem Jahr bei uns drei Schwestern nicht nur freudig, es mischte sich auch ängstliche Sorge in unsere Erwartungen. Bald würde unser Frevel am Kalten Hund offenbar – was dann?

Noch flüsterten Vater und Mutter leise im Weihnachtszimmer, das Schlüsselloch war verhängt. Erst zur Bescherung, wenn die Kerzen brannten, durften wir es betreten. Jetzt hörten wir die Tür knarren, Schritte näherten sich, und beschwingt trat unsere Mutter ein, lächelte uns zu – und ging in Richtung Büfett. Meine ältere Schwester mußte plötzlich nötig aufs Klo. Ich rannte hinterher und drängelte mich auch hinein. Schon polterte unsere kleine Schwester an die Tür und zwängte sich zwischen uns.

„Was ist denn mit euch los?“, rief unsere Mutter erstaunt. Vorsichtshalber verschlossen wir die Tür und hielten lauschend unsere Köpfe dagegen. Dann kam ein Schrei.

„Ist etwas passiert?“, fragte laut unsere Vater.

„Ja“, kam die Antwort, „Mäuse!“

„Waaas?“, hörten wir Vater, „etwa zweibeinige Mäuse?“

„Ja, drei zweibeinige Mäuse!“

Stille. Ein Klopfen an der Badezimmertür schreckte uns auf. Und dann die Erleichterung.

„Kommt schon heraus“, rief unsere Mutter, „wir teilen uns eben den Rest vom Kalten Hund!“

Lichtenrade

Weihnachtsglanz in der Bahnhofstraße

Und wieder ist ein kleines Wunder geschehen. Wie seit Jahren schon. Mitte Dezember nahmen Ehrenamtliche vom Volkspark Lichtenrade, der Salvator Kirche, Family & Friends e. V. und der BI Dresdener Bahn fünf viereinhalb Meter großen Nordmantannen entgegen, um sie in die Pflanztröge in der Bahnhofstraße zu einzupflanzen. Und Glanz entsteht dann, wenn sie mit Lichterketten behängt in den Nachthimmel leuchten. Und das übernehmen nicht nur die aufstellenden Vereine sondern auch wieder Kinder von Lichtenrader Schulen und Kitas.

Schon Wochen vorher wissen die Schülerinnen und Schüler Bescheid, dass es bald „ihren“ Weihnachtsbaum in der Bahnhofstraße

Schokolade von Konfitüren Klein. An dieser Stelle geht der Dank an UTB Projektmanagement GmbH. Es müssen sehr viele Wichtel aus diesem weihnachtlichen Bastelprogramm hervorgegangen sein und so gab es ein schokoladenhaltiges Dankeschön auch aus dem Fairtrade Programm.

Seit Jahren werden die Bäume für die Aktion von Familie Heuschkel gespendet. Wenn die Bäume einmal ihren Platz in der Bahnhofstraße gefunden haben, dann geht es los: Bäume aufstellen, ausrichten, das Federkleid aufrichten, mit Lichterketten behängen und den Anwohnern Bescheid geben, dass nun der Strom fließen darf.

Den Anwohnern sei Dank! Denn ohne diese Nachbarschaft würden die Bäume nicht strahlen können! Selbstverständlich hat auch der Grundeigentümerverschein seinen Baum mit Lichterglanz aufgestellt bekommen und die Dresdner Bahn ebenfalls auf ihr Gelände vor dem Bahnhof. Sie entschuldigt sich für manch Unannehmlichkeit, die mit der Baustelle verbunden ist. Die Anwohner und die Besucher freut es jedenfalls. Die Lichtenraderin Regina G. schreibt: „Es ist eine große Freude, die so liebevoll geschmückten und schön leuchtenden Bäume zu sehen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und auch die fleißigen Helfer. Ich wünsche eine schöne und friedliche Weihnachtszeit.“

Die Tage nach der Aufstellung der Bäume eignen sich zum Fotografieren. Die besagte Nachbarschaft kommt fotografieren, manch ein Passant tut es auch, das Lichtenrader Organisationsteam nutzt ebenfalls praktisch jede Chance dafür. Leider gibt es auch Unangenehmes zu berichten: „Irgendein Witzbold hatte das Kabel durchgeschnitten“, berichtet das Organisationsteam. Glücklicherweise kamen die Nachricht darüber und so konnte ein neues Kabel angebracht werden. Nun leuchtet er wieder, der Weihnachtsbaum. Der gute Mann, der dies vollbracht hat, ist Elektriker seines Berufs und stammt aus den Reihen von Rainer Welz' Spedition.

Als Kopf der Organisation sorgt er Jahr für Jahr für das Gelingen dieser Aktion, die die Aktionsgemeinschaft Bahnhofstraße vor unzähligen Jahren einmal ins Leben gerufen hat!



Der Baum der Annedore-Leber-Schule mit dem Arbeitsteam.

geben werde. Emsig basteln sie die dafür vorgesehenen Schmuckstücke, die sie dann in die Bäume hängen. Mit dabei waren die Käthe-Kollwitz-Grundschule, Bruno-H.-Bürgerl-Grundschule, Annedore-Leber-Grundschule und von der EKT Mini Kids Salvator. Den Kindern zur Seite stand eine Leiter, die das griechische Restaurant Yamas Tavernaki verwahrt hatte. Doch auch an anderer Stelle standen Anwohner bereit und halfen mit ihrer Leiter aus.

Das Schmücken der Bäume ist nicht nur eine Freude an sich, sondern wird auch belohnt! Diesmal war die Belohnung ein Täfelchen



Der Baum des Haus- und Grundeigentümerverscheines Lichtenrade.

Fotos: Niederhäusern-Rostin

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr



Instagram: [autohaus_piontek](#) und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](#)

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Treffpunkt Bibliothek

• ReWIR.Salon

Sabine Stengel: „Meine Radieschenliste - Was Sie in diesem Leben unbedingt regeln sollten“
Schon lange wollen Sie Ihren digitalen Nachlass sortieren, einen Plan für den Notfall schmieden, aber Sie sitzen ratlos vor Vorsorge-Büchern und leeren Formularen. Sabine Stengel weist Ihnen den Weg.

Achtung: Dieser Vortrag beinhaltet keine Rechts- oder Steuerberatung.

Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Mo., 15. Jan., 16.00 - 17.30 Uhr

• **Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg** informiert und berät: Die Seniorenvertretung setzt sich für die Belange der älteren Generation auch in der Öffentlichkeit, beim Bezirksamt und bei allen für ältere Bürger wichtigen Institutionen ein.

Am 11. Januar informiert die Seniorinnenvertretung in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade über ihre Tätigkeit und Aufgaben. Seniorinnen und Senioren können Probleme und Wünsche vortragen, die Vertretung wird sich dann bemühen, eine Lösung zu finden. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Do., 11. Jan., 11.00-13.00 Uhr

• Treffpunkt Stadtteilbibliothek

Der Treffpunkt Stadtteilbibliothek Lichtenrade - für Seniorinnen und Senioren lädt am 12. Januar ein.

Wer hat Lust, sich einmal im Monat mit anderen netten Leuten zu treffen? Jeden zweiten Freitag im Monat trifft sich eine nette Gruppe von Seniorinnen und Senioren in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade zum Spielen, Klönen und zum Austausch von Erfahrungen über alle möglichen Dinge des Lebens. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Kontakt:

Marianne Otto und Karl-Heinz Heidemüller, Tel.: 744 92 19;

Mail: kollehei@gmx.de

Fr., 12. Jan., 14.00-16.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Mo. - Fr., 11-18 Uhr
Feiertage geschlossen.

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



Die Berlinerin Emma Stolle besitzt eine ernsthafte Chance, das bundesdeutsche Championat zu gewinnen.

Mariendorf

Ein sportlich festlicher Abschluss zu Weihnachten bei den Trabern

Bei den Trabern geht es festlich zu: Es ist der letzte Berliner Renntag des Jahres: Am 1. Weihnachtstag (25. Dezember) findet auf der Mariendorfer Pferdepiste die festliche Abschlussveranstaltung statt und der Schlusstrich wird unter die Trabersaison gezogen.

2023 strotzte nur so voller sportlicher Höhepunkte und das wollen die Organisatoren des Tempelhofer Rennvereins gemeinsam mit dem treuen Stammpublikum und allen interessierten Neulingen natürlich noch einmal gebührend feiern.

Ab ca. 15 Uhr finden daher noch einmal diverse hochklassige Wettkämpfe statt. Ein besonderes Augenmerk verdienen insbesondere die Rennen der Amateure. Denn die Berlinerin Emma Stolle besitzt eine ernsthafte Chance, das bundesdeutsche Championat zu gewinnen.

Die 26-jährige Sportlerin agiert seit Langem in fantastischer Form und der Titel wäre absolut verdient.

Für die Tochter des Steglitzer Hoteliers Klaus-Volker Stolle, der selber ein exzellenter Trabrennfahrer war und auch im örtlichen Fußballgeschehen tief verwurzelt ist, wäre der Spitzenplatz in der nationalen Rangliste sicherlich das schönste Weihnachtsgeschenk.

Doch nicht nur die Amateure, sondern auch die Profis wollen beim Saisonfinale noch einmal ihr Bestes geben. Es wird also spannend zugehen auf dem feierlich geschmückten Bahngelände.

Und für die Besucher steht ein prall gefüllter Gabentisch bereit. In der Prämienauspielung gibt es



Bei den Trabern geht es festlich zu und auch die Pferde feiern mit.

nämlich zahlreiche lukrative Preise zu gewinnen. Vielleicht gelingt einem der Zuschauer sogar der ganz große Wurf: Denn die Veranstaltung bietet die allerletzte Gelegenheit, den Hauptgewinn der Lotterie abzuräumen: einen nagelneuen Mitsubishi Space Star im Wert von 15.500 Euro!

Ganz unabhängig davon endet die Sulkysaison aber ohnehin mit einer schönen Geste. Denn der Mariendorfer Bahneigentümer Ulrich Mommert hat eine begrüßenswerte Initiative ins Leben gerufen. Eines der Rennpferde – eine Stute namens Sangria Pellini – bestreitet

die Rennen nämlich für einen guten Zweck.

Die pfeilschnelle Vierbeiner-Lady scheint tatsächlich zu ahnen, um was es geht. Sie liefert jedenfalls reihenweise tolle Leistungen ab und das zählt sich nun aus. In diesen Tagen wird ein aus ihren gewonnenen Rennprämien finanzierter Check in Höhe von 5.000 Euro an das SchutzengelWerk Berlin übergeben. Die gemeinnützige Organisation, die sich vor allem um sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche kümmert, wird sich über diese Unterstützung freuen.

Heiko Lingk

Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V. :

Änderung bei Kabel-TV

Bei der Neufassung des Telekommunikationsgesetzes hat der Gesetzgeber Änderungen beschlossen, die auch Auswirkungen auf bestehende Kabelfernsehverträge mit Sammelinkasso haben.

Insbesondere können ab 1. Juli 2024 die Kabelfernsehentgelte von Vermietern nicht mehr als Betriebskosten gegenüber Mietern abgerechnet werden. Im Gegenzug wurde den Eigentümern/Vermietern im Gesetz ein einmaliges Sonderkündigungsrecht zum 30. Juni 2023 gegenüber die Kabelfernsehanschlüssen gewährt, damit Vermieter nicht auf nicht mehr umlagefähigen Kabelentgelten „sitzen bleiben“.

Nach bisherigen Erfahrungen bieten die Kabelanbieter die Umstellung auf einen – für den Vermieter kostenfreien – Gestattungsvertrag an. Somit bleibt der Hausanschluss in Betrieb und der Kabelanbieter kann mit den Bewohnern Einzelverträge über die Signallieferung für Fernsehen und weitere Dienstleistungen wie Internet und Telefonie abschließen, den die Mieter direkt bezahlen müssen. Mitarbeiter der Kabelanbieter werden daher in den nächsten Monaten auf Mieter und Vermieter zukommen und Vertragsangebote unterbreiten.

Wer einen Kabelanschluss nicht (mehr) nutzen will, weil er/sie Fernsehen z.B. über andere Anbieter oder eine dvtb-Antenne empfängt, muss keinen neuen Vertrag abschließen und spart so-

mit die Kabelfernsehentgelte. Der in der Wohnung vorhandene Kabelfernsehanschluss wird dann zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr ohne Vertrag nutzbar sein. Jeder/Jede hat somit ab Mitte 2024 die freie Vertragswahl, sowohl der Leistungen als auch des Anbieters.

Mit den Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2024 entfällt die Abrechnung der Kabelentgelte für das 2. Halbjahr 2024, ab dem Jahr 2025 komplett. Ggf. erfolgt eine Anpassung der Betriebskostenvorauszahlungen (insbesondere, wenn gesondert Vorauszahlungen für Kabelfernsehentgelte geleistet werden).

In Wohnungseigentümergeinschaften gilt dies nicht. Eigentümer müssen weiterhin über die WEG-Abrechnung umgelegte Kabelfernsehentgelte zahlen. Dies gilt auch, wenn die Wohnung vermietet ist. Hier bleiben vermietende Wohnungseigentümer auf den Kosten „hängen“. Daher ist es sinnvoll, auf der nächsten Eigentümerversammlung darüber abstimmen zu lassen, ob nicht auch die WEG von dem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen soll. Es kann auch Selbstnutzer geben, die ihren Medienkonsum anderweitig organisiert und an einem Kabelanschluss kein Interesse haben.

Frank Behrend, 1.Vorsitzender
Grundeigentümerversammlung
Berlin-Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34



www.gardinen-birkhoeelzer.de

Gardinen · Auslegeware
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUMAUSSTATTER- UND
SATTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52



Schultheiss Berliner Kindl
Pilsener

Inh.: Petra Grube ehemals „Baude“

Donnerwetter

Plautusstr. 1 · 12109 Berlin
(030) 55 22 32 73

Die gemütliche
Kneipe in
Maziendorf

Billard Darts

**Wir wünschen allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.**

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin

Gut eingeführtes Familienunternehmen sucht Verstärkung

Wir suchen ab sofort freundliche und motivierte Pflegekräfte und Pflegefachkräfte für den Früh- und Spätdienst (Teilzeit/Vollzeit/520€ Basis)

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen -

Wir packen die Dinge gemeinsam an!

Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!

Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966
www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

Wir suchen eine
Bürokraft
(auch stundenweise)

**Hauskrankenpflege
Eichler & Kroner GmbH**

100 Jahre Deutsche Rundfunkgeschichte - Grund genug, einmal einen Ausflug zum ältesten eigenständigen Funkhaus der Welt in Charlottenburg in der Masurenallee zu machen. Das gegenüber der Messehallen und des Funkturms stehende denkmalgeschützte Gebäude kann kostenlos im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

„Hallo, hallo, hier ist Königs Wusterhausen auf Welle 2700...“

So begann vor 103 Jahren, am 22. Dezember 1920, unter einfachen Bedingungen die erste Ausstrahlung einer Rundfunksendung in Deutschland von der Hauptfunkstelle der Deutschen Reichspost auf dem Funckerberg in Königs Wusterhausen. Im Ergebnis einer Versuchsreihe zur Übertragung von Sprache und Musik wurde erstmalig in Deutschland ein Weihnachtskonzert übertragen.

Drei Jahre später, am 29. Oktober 1923 um 20.00 Uhr, begann im 1908 fertiggestellten und 1971 abgerissenen Voxhaus (Kollhoff-Tower) in der Berliner Potsdamer Straße 4 offiziell die Ära des öffentlich zu empfangenden Rundfunks mit den Worten von Friedrich Georg Knöpfke, dem Direktor des ersten Rundfunksenders der „Funk-Stunde AG“ Berlin.

„Achtung, Achtung! Hier ist die Sendestelle Berlin im Voxhaus – auf Welle 400 Meter. Meine Damen und Herren, wir machen Ihnen davon Mitteilung, dass am heutigen Tage der Unterhaltungsrundfunkdienst mit Verbreitung von Musikvorführungen auf drahtlos-telefonischem Wege beginnt. Die Benutzung ist genehmigungspflichtig.“

Da der Rundfunk sich steigender Beliebtheit erfreute und das provisorische Studio im Voxhaus nicht mehr ausreichte, beauftragte die Reichs-Rundfunk-Gesellschaft



Das älteste eigenständige Funkhaus der Welt, das Haus des Rundfunks an der Masurenallee in Charlottenburg.

Ausflug

Besichtigungswert: Das älteste eigenständige Funkhaus der Welt

(RRG) bereits 1927 den Architekten Hans Poelzig mit Planungen eines neuen Rundfunkgebäudes an der Masurenallee.

Poelzig platzierte die Redaktionsräume an den Außenseiten des Gebäudes, sodass die drei im Zentrum des Hauses gelegenen Studiokomplexe vom Straßelärm abgeschirmt waren. Der große Sendesaal wurde 1933 eingerichtet, und bildete das Herzstück des Bauwerks. „Das Schiff ist klar zur Fahrt“ – Kommandant, geben Sie Befehl zum Start!“, rief Radiopionier Alfred Braun dem Rundfunk-Kommissar Dr. Hans Bredow am 22. Januar 1931 zu.

Alle in Berlin ausgestrahlten deutschen Hörfunk-Programme entstanden anfangs im Haus des Rundfunks. Unter dem NS-Regime wurde der Rundfunk als bevorzugtes Instrument zur Lenkung der Bevölkerungmeinung weiter ausgebaut und seine Reichweite mithilfe des Volksempfängers beträchtlich ausgedehnt.



Haus des Rundfunks 1957.

Bundesarchiv B 145 Bild-F005427-0045, Berlin,

Das Haus des Rundfunks blieb im 2. Weltkrieg weitestgehend von Kriegsschäden verschont und konnte im Mai 1945 unter dem Namen „Berliner Rundfunk“ bereits wieder senden. Obwohl das Gebäude im britischen Sektor lag, wurde es von den sowjetischen Streitkräften kontrolliert. Unter den Mitarbeitern waren Redakteure unterschiedlicher politischer Herkunft vertreten. Mit zunehmender Politisierung des Rundfunkprogramms und auch bedingt durch die Blockade 1948 wurden die Gegensätze der Sowjets zur britischen Militärregierung immer deutlicher, die nun die Übergabe des Hauses forderte.

Vor der Übergabe demonstrieren die Sowjets daraufhin zwischen 1950 und 1952 alle technischen Anlagen. 1952 kam es zur Gründung von Radio DDR, das alle bestehenden Sender der sowjetischen Besatzungszone übernahm.

Nahe der Spree im Ortsteil Oberschöneweide begann im Sommer 1952 auf einem 135.000 Quadratmeter großen Gelände der Bau eines kompletten neuen Funkhauses mit Musik-Aufnahmestudios und einem großen Sendesaal an der Naleperstraße. Mit Fertigstellung Anfang der 1960-er Jahre gelten die Sendestudios noch heute als „State of the Art“ und sind denkmalgeschützt.

Das leere Haus des Rundfunks in der Masurenallee wurde letztendlich erst nach aufwendiger Sanierung 1957 mit dem Einzug des Senders Freies Berlins wieder als Funkhaus genutzt.

Die klug durchdachte Funktionalität des Hauses bietet auch heute noch beste Produktionsbedingungen für die Programme des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb). Wer einmal hinter die Kulissen des imposanten Funkhauses in der Masurenallee schauen möchte, kann



Das älteste eigenständige Funkhaus der Welt, das Haus des Rundfunks an der Masurenallee in Charlottenburg.

☞ dies bei einer kostenlosen, vorher angemeldeten Führung machen. In dem etwa 90-minütigen Rundgang tauchen die Interessierten ein in ein Stück Radiogeschichte und entdecken Sendesäle, Studios sowie die bewegende Historie des Hauses.

Jeden Samstag um 15 Uhr und Dienstag und Donnerstag um 18 Uhr lädt der Rundfunk Berlin Brandenburg interessierte Besucherinnen und Besucher zu einem Rundgang durch die Radiosender und das Abendschau-Studio im Haus des Rundfunks ein

M. Straube

Anmeldungen für die kostenlosen Führungen sind beim Besucherzentrum des RBB in der Masurenallee 16-20, zu buchen unter: www.rbb-online.de/besucherservice (Für Gehbehinderte nicht geeignet!)

Anfahrt mit dem ÖPNV:
U2/Theodor-Heuss-Platz, S41,S42/Messe Nord/ICC, Bus M49, Haus des Rundfunks
Wer mit dem Auto kommt, findet Parkmöglichkeiten vor den Messehallen



Gedenktafel auf dem Funkerberg in König Wusterhausen.



Foyer in der Masurenallee.

Obergfell

Familienunternehmen „Obergfell“
schon seit über 60 Jahren

Café Obergfell jetzt auch mit einer Bar bei dem Gäste, *nicht nur Hotelgäste*, sich vom Frühstück bis hin zum Kaffee/Kuchen und sogar am Abend wohlfühlen können.



Unseren Gästen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

Vorläufige Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr
Samstag & Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Apartment – Hotel Obergfell
Lichtenrader Damm 32-34
12305 Berlin
Tel.: +49 30 762 900-0
www.obergfell.org

Seit 1905 aus Tradition


**Dannert
Bestattungen**

 12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
 Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

 Qualifizierte
 Bestattungsunternehmen
 tragen dieses Zeichen:

 Mitglied der
 Bestatterinnung
 Berlin-Brandenburg

 Partner des
 Kuratoriums Deutsche
 Bestattungskultur

 Partner der Deutschen
 Bestattungsvorsorge
 Treuband AG

 TAG UND NACHT
 030 751 10 11

 Mehr auf
 unserer
 Webseite

HAHN
 BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

 Wir beraten Sie individuell und
 kompetent im **Trauerfall**
 und zur **Bestattungsvorsorge**.

 Unseren **Vorsorgeordner**
 erhalten Sie in den Filialen.


Filiale Lichtenrade Goltzstraße 39 Hausbesuche


BRUWELEIT
 BESTATTUNGEN

 Marienfelder Allee 132
 12277 Berlin

 info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
 www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

**Reinecke
Bestattungen**

 Mobil in Lichtenrade
 und Umgebung

030 470 666 66

 Seit über einer Dekade
 für Sie in Berlin

 Alle Bestattungsarten
 Bestattungsvorsorge

 Grimmstraße
 12305 Berlin

www.reinecke-bestattungen.de



Lenzens Steinkunde:

Der Geomantische Schörl

Die Edelstein-Gruppe Turmalin umfasst ein vielfältiges Farbspektrum. Von gelb über grün, blau, rot bis hin zu schwarz. Der schwarze Turmalin hat den Eigennamen Schörl und wird an Pegmatit-Vorkommen gebunden gefunden. Während früher in den Alpen, im Vogtland, Kärnten, Salzburger Land, Provinz Telemark in Norwegen und im Bayerischen Wald Schörl-Kristalle gefunden wurden, befinden sich heute ergiebige Fundstellen für schwarzen Turmalin in Brasilien, Mozambique, Madagaskar und China.

Der schwarze Turmalin war schon bei den Ägyptern und den Griechen als Edelstein zur Erhöhung der Ausdauer bekannt. Weiterhin gebrauchte und gebraucht man

diese Edelsteine, um negative Einflüsse und negative Ausstrahlungen anderer Menschen abzuleiten.

Der Schörl ist sehr gut einzusetzen um Neid und Missgunst von Familienmitgliedern oder Mitmenschen im Alltag entgegen zu wirken. Er ist ein Schutzstein gegen Mobbing und schwarzer Magie und leitet böse Blicke und böse Wünsche ab. Der Schörl nimmt Belastungen vom Immunsystem,

lindert Nervosität und Unausgeglichenheit. Er gibt einem das Gefühl der Stärke um Überlastungen und Überforderungen auszugleichen. Der Turmalin verhilft dem Träger dazu, vorhandene Energie über den Tag gesehen, gleichmäßig zu

**Fröhliche
Weihnachten und
ein erfolgreiches
Jahr 2024**



☞ verteilen. Er schafft Kraft und Durchhaltevermögen, um hohe Ansprüchen an sich selbst zu erfüllen.

Eine kräftige Wirkung entfaltet der schwarze Turmalin gegen geomantische Störungen. Ursachen für geomantische Störungen sind Wasseradern, Erzadern, Verwerfungen, Stromleitungen oder Belastungen aus der Vergangenheit. Der Schörl wirkt energetisch wie ein Schwamm und saugt für den Menschen schädliche Energie auf. Empfehlenswert ist es, einen faustgroßen Schörl-Kristall auf geomantisch gestörte Stellen zu legen. Einen wirksamen Schutz des Körpers bietet eine aus schwarzem Turmalin angefertigte Edelsteinkette. Im Handel erhält man schwarzen Turmalin in Form von Kristallen, Kugeln, figürliche Darstellungen, Pyramiden, Massage-Stäbe, Anhänger, Armbänder und in esoterisch wirkungsvollster Weise als Turmalin-Edelstein-Ketten.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke der Edelstein oder der Edelstein-Schmuck einmal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Kristall-Salz gelegt wird. Anschließend für mindestens zwei Stunden in Bergkristall oder für 10 Minuten in eine Amethystdruse zum Aufladen legen.

*Kraft der Edelsteine
Berlin e. V., Klaus Lenz,
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 /72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de*



☎ **033 767/ 899 833**
www.lhrMagazin.berlin

Das Lichtenrader Magazin 2024

Das Lichtenrader Magazin wünscht allen Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024. Und wir versprechen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder für Sie da sind. Und wer sich vorbereiten will, für den haben wir hier unseren Erscheinungsplan für 2024. Bleiben Sie uns gewogen und verzeihen Sie gelegentliche Pannen im Rätsel oder in der Rechtschreibung.

Ihr Lichtenrader Magazin

Und schnell und aktuell im Internet: www.lhrMagazin.berlin

Ausgabe	Anz/Red.schluß	Deadline	Verteilung
Februar 02/24	Fr., 19. Jan.	22. Jan.	30. Jan./31. Jan. 5. - 10. Februar Winterferien
März 03/24	Fr., 16. Febr.	19. Febr.	27./28. Febr. 25. März - 5. April Osterferien
April 04/24	Fr., 15. März	18. März	26./27. März 29. April Karfreitag; 29. März/1. April Ostern 25. März - 5. April Osterferien
Mai 05/24	Fr., 19. April	22. April	30. Apr. /1. Mai Anf. Mai Meilenfest Rudow /KUNST trifft WEIN: vom 3. - 5. Mai 10.5. Pfingstferien, 9. Mai Himmelfahrt/
Juni 06/24	Fr., 17. Mai	20. Mai	28./29. Mai
Juli 07/24	Fr., 21. Juni	24. Juni	02./03. Juli 18. Juli - 30. Aug. Sommerferien -
August 08/24	Fr., 19. Juli	22. Juli	30./31. Juli 18. Juli - 30. Aug. Sommerferien -
September 09/24	Fr., 16. Aug.	19. Aug.	27./28. Aug. Sept. Meilenfest Rudow Sept. Weinfest Lichtenrade
Oktober 10/24	Fr., 20. Sept.	23. Sept.	1./2. Okt. 23.10. - 4.11. Herbstferien 3. Okt. Tag der Einheit
November 11/24	Fr., 18. Okt.	21. Okt.	29./30. Okt.
Dezember 12/24	Fr., 15. Nov.	18. Nov	26. /27. Nov. 1. Dez. 1. Advent
Feiertags-Ausg. (Januar 01/25)	Sa. 7. Dez. (!)	10. Dez.	17./18. Dez.! Weihnachtsferien ab 23. Dez.



Sie müssen eine Beisetzung planen? Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400





Erd-,Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland



Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – mehr als 14 Jahre Erfahrung

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Abk.: Lage eines Schiffes	höchster Berg der Erde	Segelkommando	angebl. Körperausstrahlg.	Abk.: Straße	Zeichen für Osmium	Abk.: short message service	initialen von Gershwin	Zwei zusammengehörende Dinge	
				griechischer Buchstabe	1			Trunksucht (ugs.)	
Ärger, Unbehagen		9				luftförmiger Stoff		2	
Zahn- und ProphylaxeCenter  <ul style="list-style-type: none"> Parodontologie / Parodontalchirurgie Implantologie / Knochenaufbau Zahnerhalt / Endodontie Kinder- und Jugendbehandlung Prophylaxe / Dentalhygiene Ästhetische Zahnmedizin  <p>Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon</p> <p>Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de www.zahnarzt-pischon.de</p>									
Auerochse								Zeichen für Ruthenium	
Kfz-Z. Spanien								Zeichen für Fluor	
Abk.: außer Tarif								Abk.: Verhandlungsbasis	brav, ehrenwert
lateinisch: Erde	Zeitabschnitt	unenigelt. Lotterieschein			gestreckt	Getreideblütenland	Abk.: Berufsschullehrer	Vorratsraum	Ruhepause
					amerik. Tänzer (Fred)				
Bienenprodukt		Nachkomme		10			Kennzeichen	Abk.: außer Dienst	4
		3			bayer. Alpengewässer		Verkaufsausstellung	8	
Lehrmeinung		engl. Komponist † 1934			dt. Politiker † 1967			Kfz-Z. Türkei	
							Stadt im Sauerland		
	5				Abk.: Polizeihauptwache		Abk.: okay	7	
Gesteinsgebilde	Abk.: Realgymnasium		geistliches Lied						
Vergeltung						Kfz-Z. Panama			
Kfz-Z. Griechenland			Gerät zum Fächeln						6

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:

Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin

@t-online.de

Einsendeschl.: **20. Jan.**

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 12 werden in der Februar-Ausgabe veröffentlicht

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

Das alte Jahr ist futsch.
Ins neue: Guten Rutsch!



Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe dass Sie gesund bleiben.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK
Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



Rundum Sorglos bei

WELCHER MAKLER BIETET ?

VORSCHUSS BIS ZU 50.000€ ?

ÜBERNAHME IHRES UMZUGS ?

GARANTIERT SCHNELLER VERKAUF ?

PREMIUM-PLATZIERUNG AUF SÄMTLICHEN PORTALEN

KOSTENLOSE
BEWERTUNG
IHRER
IMMOBILIE!

BÖLITZ
IMMOBILIEN GMBH



SCAN MICH



mail@boelitz-immobilien.de

030 / 66 50 94 88

Lieselotte-Berger-Straße 23
12355 Berlin